

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0050-01	Termin 14.12.2020	Haupt- und Finanzausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
24.11.2020	Bezirksvertretung Osterfeld	A			
25.11.2020	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	A			
26.11.2020	Bezirksvertretung Sterkrade	A			
09.12.2020	Planungsausschuss	V			
14.12.2020	Haupt- und Finanzausschuss	B			

Beratungsgegenstand

1. Straßen- und Wegekonzzept der Stadt Oberhausen (jahresübergreifend)
2. Straßenbauprogramm 2021 Stadt Oberhausen
3. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2021 durch die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
4. Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
5. Beleuchtungsprogramm 2021 Stadt Oberhausen

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegierung gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt folgende Beschlüsse:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt das als Anlage 1 beigefügte Straßen- und Wegekonzzept.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt das als Anlage 2 beigefügte Straßenbauprogramm 2021 der Stadt Oberhausen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 5.250.000 EUR und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.750.000 EUR unter dem Vorbehalt der vom Rat noch zu beschließenden Haushaltssatzung 2021 bzw. des zu beschließenden Haushalts-/Finanzplans 2021ff.
 - 2.1 Planungsleistungen für investive Straßenbaumaßnahmen 500.000 EUR
Finanzstelle 560012010101000 – Straßenbau Ing.
Finanzposition 785240 – AiB Tiefbau Ing. WBO

Bereichsleiterin Bereich 5-6	Dezernent 5/Umwelt, Gesundheit und Mobilität	Kämmerer	Oberbürgermeister
Mauksch	Motschull i.V.	Tsalastras	Schranz
Datum 11.11.2020	Datum 16.11.2020	Datum 20.11.2020	Datum 23.11.2020
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0050-01	Termin 14.12.2020	Haupt- und Finanzausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------------

2.2. Straßenbauprogramm investive Baumaßnahmen	
Finanzstelle 560012010190000 – Straßenbauprogramm	2.900.000 EUR
Gemeindestraßen	
Finanzposition 785200 – AiB Tiefbaumaßnahmen	
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2021</i>	
<i>Kassenwirksam 2022</i>	1.500.000 EUR
Finanzstelle 560112010190000 –Straßenbauprogramm	
Kreisstraßen	700.000 EUR
Finanzposition 785200 – AiB Tiefbaumaßnahmen	
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2021</i>	
<i>Kassenwirksam 2022</i>	250.000 EUR

Auszahlungen investiver Straßenbau gesamt 4.100.000 EUR

***Verpflichtungsermächtigungen 2021 kassenwirksam 2022
gesamt 1.750.000 EUR***

2.3 Planungsleistungen für konsumtive Straßenbau- maßnahmen	150.000 EUR
Auftrag 560012010190 – Gemeindestraßen u. sonst. öffentl. Verkehrsflächen	
Kostenart 521145 – Aufwendungen für Straßenbauprogramm	
Ing. Leistungen	

2.4. Straßenbau für konsumtive Baumaßnahmen	
Auftrag 560012010190 – Gemeindestraßen u. sonst.	700.000 EUR
öffentl. Verkehrsflächen	
Auftrag 560112010104 – Kreisstraßen	200.000 EUR
Auftrag 560212010106 – Landesstraßen	100.000 EUR
Kostenart 521144 – Aufw. f. Straßenbauprogramm	

Aufwendung konsumtiver Straßenbau gesamt 1.150.000 EUR

Gesamtbudget 2021 5.250.000 EUR

3. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt das als Anlage 3 beigefügte Kanalbauprogramm 2021 der WBO mit einem Gesamtvolumen für das Jahr 2021 in Höhe von 14.352.690 EUR (10.072.690 EUR für Kanalbaumaßnahmen, 4.280.000 EUR für Emscherumbaumaßnahmen) unter dem Vorbehalt der vom Rat noch zu beschließenden Haushaltssatzung 2021 bzw. des zu beschließenden Haushalts-/Finanzplans 2021ff.

4. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH,

4.1 Kanalbauprogramm investive Baumaßnahmen inkl. Planungsleistungen	4.990.000 EUR
Investitionsnummer 560011030100000	
Kanalbauprogramm	
Finanzposition 785230	
AiB Tiefbaumaßnahmen WBO	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0050-01	Termin 14.12.2020	Haupt- und Finanzausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------------

4.2 Kanalbauprogramm investive Baumaßnahmen 4.700.000 EUR
aus der Verpflichtungsermächtigung (VE) 2021
Kassenwirksam 2022
Investitionsnummer 560011030100000
Kanalbauprogramm
Finanzposition 785230
AiB Tiefbaumaßnahmen WBO

4.3 Kanalbauprogramm konsumtiv 382.690 EUR
Auftrag 110011030100
Abwasserbeseitigung
Kostenart 521190 260.000 EUR
Kostenart 521191 122.690 EUR

4.4. Emscherumbaumaßnahmen
Investitionsnummer 560011030100000 1.276.000 EUR
Kanalbauprogramm
Finanzposition 785200
AiB Tiefbaumaßnahmen

4.5 Emscherumbaumaßnahmen
aus der Verpflichtungsermächtigung (VE) 2021 1.920.000 EUR
Kassenwirksam 2022
Investitionsnummer 56001103010000
Kanalbauprogramm
Finanzposition 785200
AiB Tiefbaumaßnahmen WBO

Beauftragungsvolumen 2021 13.268.690 EUR

5. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt das als Anlage 4 beigefügte Beleuchtungsprogramm 2021 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 2.450.000 EUR (investiv 734.000 EUR und konsumtiv 1.716.000 EUR) unter dem Vorbehalt der vom Rat noch zu beschließenden Haushaltssatzung 2021 bzw. des zu beschließenden Haushalts-/Finanzplans 2021ff.

Finanzstelle 560012010120000 – Straßenbeleuchtung, Finanzposition 785200 – AiB Tiefbaumaßnahmen – sowie Auftrag 560012010102 – Beleuchtung, Kostenart 522100 – Aufw. f. Unterhaltung Infrastrukturvermögen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0050-01	Termin 14.12.2020	Haupt- und Finanzausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Den Bezirksvertretungen Osterfeld, Alt-Oberhausen und Sterkrade, dem Planungsausschuss und dem Rat der Stadt wird das Straßen- und Wegekonzept, in dem das Kanalbauprogramm, das Straßenbauprogramm, das Beleuchtungsprogramm sowie alle Förder- und Unterhaltungsmaßnahmen nunmehr integriert sind, zur Anhörung, zur Vorberatung und Beschlussfassung vorgelegt.

In dem Straßen- und Wegekonzept sind die Stadtbezirke bezeichnet, in denen die Straßen liegen, in denen Baumaßnahmen durchgeführt werden sollen.

1. Straßen- und Wegekonzept

Seit dem 1. Januar 2020 ist eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in Kraft. Der Landesgesetzgeber hat in das Kommunalabgabengesetz einen neuen § 8a „Ergänzende Vorschriften für die Durchführung von Straßenausbaumaßnahmen und über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen“ eingefügt.

Gemäß § 8a Absatz 1 KAG hat jede Gemeinde oder jeder Gemeindeverband ein gemeindliches Straßen- und Wegekonzept zu erstellen, welches vorhabenbezogen zu berücksichtigen hat, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind und wann beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen an kommunalen Straßen erforderlich werden können. Das Straßen- und Wegekonzept ist über den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung anzulegen und bei Bedarf, mindestens jedoch alle zwei Jahre fortzuschreiben.

Das Straßen- und Wegekonzept beinhaltet dabei keine Vorentscheidungen über eine Straßenausbaumaßnahme. Ziel des Straßen- und Wegekonzeptes ist es, vorhabenbezogen Transparenz über geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen und Straßenausbaumaßnahmen herzustellen.

Gemäß § 8a Absatz 2 Satz 2 KAG sind die Gemeinden und Gemeindeverbände verpflichtet, das mit der Verwaltungsvorschrift „Muster Straßen- und Wegekonzept“ beigefügte Muster für die Erstellung des gemeindlichen Straßen- und Wegekonzeptes zu verwenden. Sofern die Gemeinde oder der Gemeindeverband von dem Muster abweichen möchte, ist dies gemäß § 8a Absatz 2 Satz 3 KAG darzulegen und zu begründen. Von dieser Möglichkeit macht die Stadt Oberhausen Gebrauch.

Seit Jahrzehnten stellt die Stadt Oberhausen jährlich ein Kanalbauprogramm und ein Straßenbauprogramm auf. Beide Programme enthalten Informationen, die heute in das Straßen- und Wegekonzept einfließen müssen, nämlich z. B. die Einschätzung, ob eine Baumaßnahme eine Beitragspflicht nach § 8 KAG NRW und damit die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen auslöst.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0050-01	Termin 14.12.2020	Haupt- und Finanzausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------------

Darüber hinaus sind auch Kanalbaumaßnahmen, für die der Anteil der Straßenentwässerung beitragsfähig im Sinne des § 8 KAG NRW ist, im Straßen- und Wegekonzept aufzuführen. Den Bürgerinnen und Bürgern und potentiellen Beitragspflichtigen soll nämlich Transparenz gegenüber allen möglichen Belastungen durch Straßenausbaubeiträge gewährt werden. Da der Anteil der Straßenentwässerung als Teileinrichtung der Straßenanlage beitragspflichtig ist, müssen Kanalbauarbeiten sowohl bei den Unterhaltungs- als auch bei den Straßenausbaumaßnahmen im Straßen- und Wegekonzept aufgeführt werden. Dies stellt teilweise eine große Herausforderung für bestehende Verwaltungsstrukturen dar. Denn die Einbindung der Kanalbauarbeiten in die Straßenzustandserfassung und das Straßen- und Wegekonzept erfordert verstärkte Koordination und Kommunikation zwischen den verschiedenen Fachämtern und den Tochtergesellschaften (WBO, Oberhausener Netzgesellschaft etc.). Auch Abwasserbeseitigungskonzepte müssen für jeweils 5 Jahre aufgestellt werden. Insofern bietet es sich an, das Straßen- und Wegekonzept daran zu harmonisieren.

Aus diesen Gründen hat die Verwaltung entschieden, das Kanal- und das Straßenbauprogramm sowie das Beleuchtungsprogramm in das neue Straßen- und Wegekonzept zu integrieren. Darüber hinaus wurden die Baumaßnahmen in das Straßen- und Wegekonzept aufgenommen, die in der Vergangenheit bereits mit dem Kanal- bzw. Straßenbauprogramm beschlossen, bisher aber nicht durchgeführt wurden, da sie potentiell förderfähig sein könnten. Zudem wird mit nur einer Tabelle, in der die künftigen Unterhaltungs- und beitragspflichtigen Maßnahmen alphabetisch aufgelistet sind, maximale Transparenz für die Gremien und die künftig von einer Baumaßnahme bzw. Beitragserhebung Betroffenen geschaffen. Den politischen Gremien wird somit nur eine Vorlage zur Entscheidung vorgelegt, mit der sowohl die Maßnahmen des Straßen- und Wegekonzeptes, des bisherigen Kanalbauprogramms und des bisherigen Straßenbauprogramms, des Beleuchtungsprogramms als auch die Finanzierung der Baumaßnahmen beschlossen wird.

Nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Kommunen zur Entlastung von Beitragspflichtigen bei Straßenausbaumaßnahmen in Nordrhein-Westfalen (Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge) gemäß Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung vom 23. März 2020 können nach dem 1. Januar 2021 **beschlossene** Maßnahmen nur gefördert werden, soweit sie auf Basis eines vom kommunalen Gremium beschlossenen Straßen- und Wegekonzeptes nach § 8a Absatz 1 und 2 KAG erfolgen. Dies bedeutet nach dem derzeitigen Kenntnisstand, dass alle Maßnahmen, die beitragspflichtig sein können, von dem zuständigen parlamentarischen Gremium analog der bisherigen Praxis bei einem Straßenvollausbau beschlossen werden müssen.

Das Straßen- und Wegekonzept soll u. a. dazu dienen, über vorhabenbezogene Anliegerversammlungen die betroffenen Grundstückseigentümer*innen¹⁾ frühzeitig am Planungsprozess zu beteiligen. Den Grundstückseigentümer*innen soll hierdurch entsprechend der Gesetzesbegründung die Möglichkeit gegeben werden, Einfluss auf die Baumaßnahme zu nehmen. Bei „geringfügigen“ Straßenausbaumaßnahmen kann von der Durchführung einer Anliegerversammlung abgesehen und diese durch Beschluss der kommunalen Vertretung durch ein anderes Beteiligungsverfahren ersetzt werden. Die Beitragspflicht besteht für Straßenausbaumaßnahmen aber auch dann, wenn eine Anliegerversammlung oder ein alternatives Beteiligungsverfahren nicht durchgeführt wurde.

[¹⁾ Mit den Grundstückseigentümer*innen sind die Erbbauberechtigten gleichzusetzen, denn nach § 8 Absatz 2 KAG NRW tritt - wenn das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet ist - an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.]

Eine Beteiligung der Grundstückseigentümer*innen bei der Planung von Baumaßnahmen und eine Information über die beitragsrechtlichen Folgen einer Baumaßnahme waren bisher gesetzlich nicht vorgeschrieben. Die neue Regelung des § 8 a KAG NRW schreibt nun eine solche Beteiligung der Grundstückseigentümer*innen grundsätzlich vor.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0050-01	Termin 14.12.2020	Haupt- und Finanzausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------------

105 Nach § 8a Absatz 3 KAG NRW ist die Stadt Oberhausen verpflichtet, soweit im Straßen- und
106 Wegekonzzept beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen enthalten sind, frühzeitig eine
107 Versammlung der von dem Vorhaben betroffenen Grundstückseigentümerinnen und
108 -eigentümer (verbindliche Anliegerversammlung) durchzuführen. Ihnen sind die rechtlichen,
109 technischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten vorzustellen. Sofern sich die
110 Straßenausbaumaßnahme konkretisiert, sind zusätzlich Alternativen zum vorgesehenen
111 Ausbaustandard und zu dem sich daraus ergebenden beitragspflichtigen Aufwand in der verbindlichen
112 Anliegerversammlung mit den betroffenen Grundstückseigentümerinnen und
113 -eigentümern zu erörtern. Über das Ergebnis der verbindlichen Anliegerversammlung sind die
114 zuständigen Gremien vor Beschlussfassung über die Durchführung einer Straßenausbaumaßnahme zu
115 informieren.

116
117 Nach § 8a Absatz 4 KAG NRW kann ausnahmsweise von der Durchführung einer verbindlichen
118 Anliegerversammlung nach Absatz 3 abgesehen werden, wenn es sich um eine nur geringfügige
119 Straßenausbaumaßnahme handelt. In diesem Fall kann die verbindliche Anliegerversammlung durch
120 Beschluss der kommunalen Vertretung durch ein anderes Beteiligungsverfahren ersetzt werden. Die
121 Rechtmäßigkeit des Beitragsbescheides bleibt von der Erfüllung der Pflicht zur Durchführung einer
122 Anliegerversammlung nach Absatz 3 oder eines anderen Beteiligungsverfahrens unberührt.

123
124 Eine Bürgerbeteiligung und -information ist in Oberhausen eine seit Jahren geübte Praxis. Mit dem
125 Flyer „Bürgerinformation“ der WBO werden die Anwohner*innen nicht nur über den jeweiligen
126 Baubeginn schriftlich unterrichtet, sondern der zuständige Fachbereich bietet auch telefonisch eine
127 erste Information der Grundstückseigentümer*innen zur Beitragspflicht der jeweiligen Baumaßnahme
128 an. Die Verwaltung gibt zur voraussichtlichen Höhe des auf das einzelne Grundstück entfallenden
129 Beitrags eine Einschätzung. Auch wurden in vielen Fällen die von der Baumaßnahme Betroffenen in
130 den Planungsprozess einbezogen, nämlich dann, wenn nicht lediglich Teileinrichtungen der Straße im
131 Bestand erneuert wurden, sondern eine Neuaufteilung der Verkehrsfläche erfolgen sollte.

132
133 Die Verwaltung empfiehlt daher, folgende neue Verfahren einzuführen:

- 134
135 – Die Grundstückseigentümer*innen werden künftig durch Anliegerversammlungen bei allen
136 beitragspflichtigen Baumaßnahmen beteiligt, die nicht geringfügig sind.
137
138 – Bei den geringfügigen Baumaßnahmen wird eine alternative Form der Beteiligung der
139 Grundstückseigentümer*innen stattfinden.

140
141 Hierzu ist - wie bereits oben erwähnt - nach § 8a Absatz 4 KAG NRW ein Beschluss des Rates
142 notwendig. Die Verwaltung wird für die nächste Sitzungsfolge eine Beschlussvorlage für die Gremien
143 fertigen, in der der Begriff der „geringfügigen“ Straßenausbaumaßnahme definiert und zu den
144 vorgenannten neuen Verfahren eine Einteilung vorgenommen wird.

145
146
147 2. Straßenbauprogramm 2021 der Stadt Oberhausen
148

149 Die im Straßen- und Wegekonzzept unter der Rubrik „Straßenbauprogramm 2021 Stadt Oberhausen“
150 aufgeführten Maßnahmen wurden mit den Versorgungsträgern sowie den Kanalbaumaßnahmen der
151 WBO abgestimmt. Baumaßnahmen, die durch Versorgungsträger oder Kanalbau zeitlich beeinflusst
152 werden, sind im Straßen- und Wegekonzzept dargestellt.

153
154 Bei allen Mittelbindungen sowie freien, nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus dem Jahre 2020,
155 die kassenmäßig nicht abgewickelt werden konnten, erfolgt eine Kompensation durch die
156 Haushaltsansätze 2021ff.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0050-01	Termin 14.12.2020	Haupt- und Finanzausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------------

157 Die Maßnahmen des Straßenbauprogramms basieren auf einer Schadensermittlung der WBO in
158 Abstimmung mit der Stadt Oberhausen. Auf dieser Grundlage erfolgt auch die Priorisierung der
159 durchzuführenden Straßenbaumaßnahmen nach Abstimmung mit den Versorgern.

160
161 Das durch den Rat zu beschließende Straßenbauprogramm 2021 mit den geplanten Baumaßnahmen
162 ist eine Rubrik des Straßen- und Wegekonzeptes und als Anlage beigefügt.

163
164 Das Straßen- und Wegekonzept enthält auch alle Fördermaßnahmen nach den Förderrichtlinien
165 kommunaler Straßenbau (FöRi-kom-Stra) und anderen Förderrichtlinien sowie die Maßnahmen aus
166 dem Lärmaktionsplan der Stadt Oberhausen, die in den nächsten fünf Jahren geplant sind.

167
168

169 3. Umsetzung des Kanalbauprogramms 2021 der WBO

170 4. Beauftragung der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH

171
172 Die Maßnahmen des Kanalbauprogramms ermöglichen die Erschließung von Bebauungsplangebieten,
173 die Erweiterung des Kanalnetzes, die Erneuerung von Kanälen einschließlich der Sanierung sowie die
174 Beseitigung von Kanalschäden. Zudem werden gesetzliche Vorgaben im Hinblick auf
175 Kanalbaumaßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes realisiert. Wie im Kanalbauprogramm
176 2020 werden die zusätzlich erforderlichen Umbaumaßnahmen im Zusammenhang mit dem
177 Emscherumbau separat aufgeführt und monetär abgebildet.

178
179 Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit bzw. der zeitnahen Umsetzung ist es erforderlich, das
180 Kanalbauprogramm 2021 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 10.072.690 EUR, plus 4.280.000
181 EUR für den Emscherumbau, sowie die Beauftragung der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
182 dem Rat der Stadt Oberhausen zur Beschlussfassung vorzulegen.

183
184 Im Haushaltsjahr 2021 stehen Verpflichtungsbudgets in Höhe von 4.700.000 EUR für
185 Kanalbaumaßnahmen und 1.920.000 EUR für Emscherumbaumaßnahmen zur Verfügung, welche bei
186 einer Inanspruchnahme 2022 kassenwirksam werden.

187
188 Mit Ausnahme der Maßnahmen „Beseitigung von Wurzelschäden“ erfolgt eine Refinanzierung der
189 reinen Kanalbaumaßnahmen durch die Veranschlagung von kalkulatorischen Abschreibungen und
190 Verzinsungen über die Abwassergebühr bei entsprechender Berücksichtigung des Stadtanteils für die
191 öffentlichen Verkehrsflächen. Die Art der Beitragserhebung nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und
192 KAG NRW für die anteiligen Straßenbaukosten ist in der Anlage ersichtlich.

193
194 Im Kanalbauprogramm 2021 ist im Gesamtvolumen ein Restobligo von 4.700.000 EUR (VE aus 2020)
195 sowie 3.004.000 EUR (VE Emscherumbau aus 2020) enthalten, welches bereits im Vorjahr beauftragt
196 wurde.

197
198 Das durch den Rat zu beschließende Kanalbauprogramm 2021 mit den geplanten Baumaßnahmen ist
199 eine Rubrik des Straßen- und Wegekonzeptes und als Anlage beigefügt.

200
201 Das zu beauftragende Gesamtvolumen im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 13.268.690 EUR beinhaltet
202 den investiven Anteil sowie die anteiligen investiven Planungsleistungen inkl. neuer
203 Verpflichtungsermächtigungen als auch den gesamten konsumtiven Anteil in Höhe von 382.690 EUR
204 beim Kanalbauprogramm sowie das Budget für Emscherumbaumaßnahmen inkl. HOAI und
205 Verpflichtungsermächtigungen.

206
207 Um die zeitnahe und kontinuierliche Realisierung des Kanalbauprogramms sowie des Emscherumbaus
208 2021 bzw. den entsprechenden Mittelabfluss in diesem Jahr zu gewährleisten, wird die Beauftragung
209 der WBO GmbH mit dem Volumen in Höhe von 13.268.690 EUR erforderlich.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0050-01	Termin 14.12.2020	Haupt- und Finanzausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------------

5. Umsetzung des Beleuchtungsprogramms 2021

Das Beleuchtungsprogramm 2021 mit einem Budget von insgesamt 2.450.000 EUR beinhaltet alle geplanten investiven Baumaßnahmen für notwendige Verdichtungs- oder Umbaumaßnahmen für das Jahr 2021 in Höhe von 734.000 EUR (Finanzstelle 5600120101200000 – Straßenbeleuchtung, Finanzposition 785200 –AiB Tiefbaumaßnahmen) und alle Unterhaltungsaufwendungen der Öffentlichen Beleuchtung (Entflechtungskonzept Schalt- und Trennstellen, Erneuerung von Trennstellen, Kabelerneuerungen, Versetzen von Leuchten etc., vertragl. Pauschale an Energieversorger sowie Materialkosten zur Pauschale) in Höhe von 1.716.000 EUR (Auftrag 560012010102 – Beleuchtung, Kostenart 522100 Aufw. f. Unterhaltung Infrastrukturvermögen).

Grundsätzlich obliegt der Stadt Oberhausen eine allgemeine Verkehrssicherungspflicht im Stadtgebiet. Sofern die Straßenbeleuchtung in Erfüllung dieser Verkehrssicherungspflicht angelegt wurde, hat die öffentliche Beleuchtung dem allgemeinen Stand der Technik (DIN EN 13201) zu entsprechen. Bei der Errichtung und Entwicklung der Beleuchtung ist aber die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt zu beachten und daher ist die Entwicklung des Handlungskonzeptes - des Beleuchtungsprogramms – notwendig.

Die Verbesserung der Beleuchtungssituation ist im Jahre 2021 an den Unterführungen Ruhrorter Straße, Buschhausener Straße und Ebertstraße vorgesehen. Darüber hinaus müssen Kosten eingeplant werden für etwaige Schäden durch Rostmaste oder verursacht durch Dritte.

In einem stetigen laufenden Prozess werden die Straßenzüge innerhalb der Stadt Oberhausen auf eine normgerechte Ausleuchtung überprüft und kontrolliert. Im Zuge von gemeldeten Schäden oder Beschwerden werden diese Straßenzüge ebenfalls einer solchen Prüfung unterzogen. Wird auffällig, dass ein Straßenzug innerhalb dieser Prüfung nicht normgerecht ausgeleuchtet wird, wird diese neue Baumaßnahme in das Beleuchtungsprogramm für die Folgejahre aufgenommen.

Ausblick

Wie bereits oben unter 1. erwähnt, ist das Straßen- und Wegekonzept bei Bedarf, mindestens jedoch alle zwei Jahre fortzuschreiben. Durch die Verbindung mit den früheren jährlich zu beschließenden Kanal- und Straßenbauprogrammen wird das Straßen- und Wegekonzept bei Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich fortgeschrieben.

Zusätzlich zu den Beschlüssen über die im Absatz 1 genannten jährlich fortzuschreibenden Programme wird das zuständige Gremium jede einzelne beitragspflichtige Baumaßnahme beschließen. Hierfür wird durch die Fachverwaltung das Ergebnis der jeweiligen Anliegerversammlung vorgelegt.

Kurzfassung

Seit dem 1. Januar 2020 ist eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in Kraft. Gemäß § 8a Absatz 1 KAG hat jede Gemeinde oder jeder Gemeindeverband ein gemeindliches Straßen- und Wegekonzept zu erstellen, welches vorhabenbezogen zu berücksichtigen hat, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind und wann beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen an kommunalen Straßen erforderlich werden können. Das Straßen- und Wegekonzept ist über den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung anzulegen und bei Bedarf, mindestens jedoch alle zwei Jahre fortzuschreiben.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0050-01	Termin 14.12.2020	Haupt- und Finanzausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------------

260 Die Verwaltung hat entschieden, das Kanal- und das Straßenbauprogramm sowie das
261 Beleuchtungsprogramm in das neue Straßen- und Wegekonzept zu integrieren. Den politischen
262 Gremien wird nur eine Vorlage zur Entscheidung vorgelegt, mit der sowohl die Maßnahmen des
263 Straßen- und Wegekonzeptes, des bisherigen Kanalbauprogramms und des bisherigen
264 Straßenbauprogramms, des Beleuchtungsprogramms als auch die Finanzierung der Baumaßnahmen
265 beschlossen wird.

266
267 Nach § 8a Absatz 3 KAG NRW ist die Stadt Oberhausen verpflichtet, soweit im Straßen- und
268 Wegekonzept beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen enthalten sind, frühzeitig eine
269 Versammlung der von dem Vorhaben betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer
270 (verbindliche Anliegerversammlung) durchzuführen. Ihnen sind die rechtlichen, technischen und
271 wirtschaftlichen Gegebenheiten vorzustellen. Sofern sich die Straßenausbaumaßnahme konkretisiert,
272 sind zusätzlich Alternativen zum vorgesehenen Ausbaustandard und zu dem sich daraus ergebenden
273 beitragspflichtigen Aufwand in der verbindlichen Anliegerversammlung mit den betroffenen
274 Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern zu erörtern. Über das Ergebnis der verbindlichen
275 Anliegerversammlung sind die zuständigen Gremien vor Beschlussfassung über die Durchführung
276 einer Straßenausbaumaßnahme zu informieren.

277
278 Nach § 8a Absatz 4 KAG NRW kann ausnahmsweise von der Durchführung einer verbindlichen
279 Anliegerversammlung nach Absatz 3 abgesehen werden, wenn es sich um eine nur geringfügige
280 Straßenausbaumaßnahme handelt. In diesem Fall kann die verbindliche Anliegerversammlung durch
281 Beschluss der kommunalen Vertretung durch ein anderes Beteiligungsverfahren ersetzt werden.

282
283 Die Verwaltung wird für die nächste Sitzungsfolge eine Beschlussvorlage für die Gremien fertigen, in
284 der der Begriff der „geringfügigen“ Straßenausbaumaßnahme definiert und Verfahren für die
285 Beteiligung vorgeschlagen werden.

286
287

288 **Anlagen**

289

- 290 Anlage 1 Straßen- und Wegekonzept 2021 – 2025 Gesamt
- 291 Anlage 2 Straßen- und Wegekonzept 2021 – 2025 Bezirk Alt-Oberhausen
- 292 Anlage 3 Straßen- und Wegekonzept 2021 – 2025 Bezirk Osterfeld
- 293 Anlage 4 Straßen- und Wegekonzept 2021 – 2025 Bezirk Sterkrade
- 294 Anlage 5 Straßenbauprogramm 2021
- 295 Anlage 6 Kanalbauprogramm 2021
- 296 Anlage 7 Beleuchtungsprogramm 2021

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

Seit dem 1. Januar 2020 ist eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in Kraft. Der Landesgesetzgeber hat in das Kommunalabgabengesetz einen neuen § 8a „Ergänzende Vorschriften für die Durchführung von Straßenausbaumaßnahmen und über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen“ eingefügt.

Gemäß § 8a Absatz 1 KAG hat jede Gemeinde oder jeder Gemeindeverband ein gemeindliches Straßen- und Wegekonzzept zu erstellen, welches vorhabenbezogen zu berücksichtigen hat, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind und wann beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen an kommunalen Straßen erforderlich werden können. Das Straßen- und Wegekonzzept ist über den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung anzulegen und bei Bedarf, mindestens jedoch alle zwei Jahre fortzuschreiben.

Das Straßen- und Wegekonzzept beinhaltet dabei keine Vorentscheidungen über eine Straßenausbaumaßnahme. Ziel des Straßen- und Wegekonzzeptes ist es, vorhabenbezogen Transparenz über geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen und Straßenausbaumaßnahmen herzustellen.

Gemäß § 8a Absatz 2 Satz 2 KAG sind die Gemeinden und Gemeindeverbände verpflichtet, das vom Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Muster für die Erstellung des gemeindlichen Straßen- und Wegekonzzeptes zu verwenden. Sofern eine Gemeinde oder der Gemeindeverband von dem Muster abweichen möchte, ist dies gemäß § 8a Absatz 2 Satz 3 KAG darzulegen und zu begründen.

Von der Möglichkeit, von dem Muster abzuweichen, macht die Stadt Oberhausen Gebrauch. Das Kanal- und das Straßenbauprogramm sowie das Beleuchtungsprogramm sind in das neue Straßen- und Wegekonzzept der Stadt Oberhausen integriert. Darüber hinaus sind auch die Baumaßnahmen enthalten, die in der Vergangenheit bereits mit dem Kanal- bzw. Straßenbauprogramm beschlossen, bisher aber nicht durchgeführt wurden, da sie potentiell förderfähig sein könnten. Zudem wird mit nur einer Tabelle, in der die künftigen Unterhaltungs- und beitragspflichtigen Maßnahmen alphabetisch aufgelistet sind, maximale Transparenz für die Gremien und die künftig von einer Baumaßnahme bzw. Beitragserhebung Betroffenen geschaffen.

2. Tabellarische Darstellung von Straßenunterhaltungs- und Straßenausbaumaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen unterliegen voraussichtlich nicht der anteiligen Finanzierung durch die Grundstückseigentümer*innen. Sie sind in der Spalte „voraussichtliche Beitragspflicht“ mit „nein“ gekennzeichnet.

Darüber hinaus benennt die Tabelle die derzeit vorgesehenen grundhaften Erneuerungen oder Verbesserungen an Straßen, Wegen und Plätzen, die eine Beitragspflicht auslösen. Diese sind in der Spalte „voraussichtliche Beitragspflicht“ mit „ja“ gekennzeichnet.

Wenn Baumaßnahmen die Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach §§ 127 ff. Baugesetzbuch (BauGB) für die erstmalige endgültige Herstellung einer Erschließungsanlage bzw. eines Abschnitts einer Erschließungsanlage auslösen, ist dies durch den entsprechenden Hinweis „BauGB“ in der Spalte „voraussichtliche Beitragspflicht“ besonders kenntlich gemacht.

Straßen- und Wegekonzept der Stadt Oberhausen

Anlage 1

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Bezirksvertretung	geplante Maßnahmen ¹⁾	Umsetzung ab [Jahr]	Programmbezeichnung	voraussichtliche Beitragspflicht
157	Alleestraße	Luisenstraße bis Weberstraße	Alt-Oberhausen	E, F	2024	Kanalbauprogramm	ja
1	Alstadener Straße	Grenzstraße bis Obermeidericher Straße	Alt-Oberhausen	B, F, G, R	2023	Fördermaßnahme	ja
158	Am Tüsselbeck	Forststraße bis Flandernstraße	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P	2023	Kanalbauprogramm	ja
147	Amselstraße	Buschstraße bis Teutoburger Straße	Osterfeld	B, E, F, G, Grün, P	2021	Kanalbauprogramm	ja
2	Amselstraße	Teutoburger Straße bis Hasenstraße	Osterfeld	K, F, E	2021	Kanalbauprogramm	ja
222	Ankerstraße	Quellstraße bis Hafenstraße	Alt-Oberhausen	K, F	2021	Kanalbauprogramm	nein
3	Antoniestraße	Elpenbachstraße bis Zum Dörnbusch	Osterfeld	F	2021	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
4	Arndtstraße	Falkensteinstraße bis Virchowstraße	Alt-Oberhausen	F	2024	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
5	Bahnstraße 4. BA	von Oranienstraße Haus Nr. 4 bis P+R-Parkplatz Emmericher Straße	Sterkrade	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
6	Barbarastraße	Prälat-Wirtz-Straße bis Lohstraße	Alt-Oberhausen	F	2024	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
159	Beerenstraße	Emscherbrücke bis Neumühler Straße	Sterkrade	E, F	2023	Kanalbauprogramm	ja
160	Beerkamp	Hs.-Nr. 40 bis Westhoffstraße	Sterkrade	K, E, F	2025	Kanalbauprogramm	ja
7	Beethovenstraße	Geifswalder Straße bis Kirchhellener Straße	Sterkrade	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
8	Bermensfeld	Hellstraße bis Nathlandstraße	Alt-Oberhausen	MF	2024	Straßenbauprogramm	ja
223	Bermensfeld	Rudolfstraße bis Wendehammer Mellinghofer Straße	Alt-Oberhausen	K, F, E	2021	Kanalbauprogramm	ja
10	Biefangstraße	Hegerfeldstraße bis Markgrafenstraße	Sterkrade	B, F, G, R, S	2024	Fördermaßnahme	ja
161	Biefangstraße	Neumühlerstraße bis Markgrafenstraße	Sterkrade	E, F	2023	Kanalbauprogramm	ja
11	Bismarckstraße	Mülheimer Straße bis Lipperheidstraße	Alt-Oberhausen	G	2021	Straßenbauprogramm	ja
12	Bocholter Straße	Fernewaldstraße bis Spechtstraße	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P	2024	Straßenbauprogramm	ja
208	Brammenring	gesamte Straße	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
15	Breilstraße	Osterfeld	Osterfeld	K, F, G, E	2020	Kanalbauprogramm	nein
16	Bremener Straße	Postweg bis Hamburger Straße	Sterkrade	B, F, G, Grün, P	2023	Straßenbauprogramm	ja
17	Bremerhavener Straße	Hausnr. 25 bis Ende	Sterkrade	MF	2020/21	Straßenbauprogramm	BauGB
18	Brücktorstraße	Körnerstraße bis Liebknechtstraße	Alt-Oberhausen	E, F	2024	Straßenbauprogramm	ja
19	Buchenweg	Hausnr. 23 bis Hausnr.71	Sterkrade	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
20	Bürgerstraße	Bebelstraße bis Kuhle	Alt-Oberhausen	F	2024	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
21	Buschhausener Straße L 215 (Süd)	Tannenbergsstraße bis Bahnbrücke	Alt-Oberhausen	F	2025	Lärmaktionsplan	nein
22	Christinestraße	Friedrichstraße bis Bahnhofstraße	Sterkrade	K	2022	Kanalbauprogramm	ja
191	Concordiaplatz	gesamter Platz	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
23	Concordiaplatz	gesamter Platz	Alt-Oberhausen	F	2021	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
162	Dannenkamp	Hs.-Nr. 4 bis Hs.-Nr. 44	Sterkrade	E, F, B, G, P, Gr,	2025	Kanalbauprogramm	ja
216	Dinnendahlstraße	Münzstraße bis Elpenbach	Sterkrade	E, F, G, Grün, P	2021	Kanalbauprogramm	ja
24	Dorstener Straße L 623	Holtener Straße bis AS OB-Sterkrade (Nord)	Sterkrade	F	2023	Lärmaktionsplan	nein
182	Dorstener Straße Nebenfahrbahn	Nebenfahrbahn	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
219	Dudeler Straße	Schmachtendorfer Straße bis Oranienstraße	Sterkrade	B, Grün, MF	2025	Straßenbauprogramm	nein
26	Eckstraße	Straßburger Straße bis Mülheimer Straße	Alt-Oberhausen	F	2023	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
27	Eckstraße/ Straßburger Straße	Mülheimer Straße bis Rolandstraße	Alt-Oberhausen	F	2022	Lärmaktionsplan	nein
28	Eichendorffstraße	Buchenweg bis Hiesfelder Straße	Sterkrade	F	2021	Fördermaßnahme	nein
29	Eichenstraße	Bahnübergang	Sterkrade	B, F, G, R	abhängig von DB Netz AG	Fördermaßnahme	nein
149	Einbleckstraße	Ripshorster Straße bis Quellstraße	Alt-Oberhausen	E, F, G	2021	Kanalbauprogramm	ja
30	Elpenbachstraße	Antoniestraße 54 bis Elpenbachstraße	Osterfeld	K	2023	Kanalbauprogramm	nein
31	Elpenbachstraße Retentionsanlage	Haus Nr. 112 bis Schwarzwaldstraße	Osterfeld	K, F, G, E	2021	Kanalbauprogramm	nein
32	Erlenstraße	Haus-Nr. 6 bis Hauptkanal Sterkrade, Umbindung der Anschlüsse an Hauptsammler	Sterkrade	K	2023	Kanalbauprogramm	nein
33	Erlenstraße	Anschlusskanal Erlenstraße - Hauptkanal Sterkrade	Sterkrade	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
218	Erlenstraße	Parkplatz Sportstätte	Sterkrade	B, P, Grün	2021	Straßenbauprogramm	nein
61	Falkensteinstraße K1	Mülheimer Straße bis Liebknechtstraße	Alt-Oberhausen	F	2023	Lärmaktionsplan	nein
197	Ferdinandstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
36	Finkenweg	Haus-Nr.1a bis Wendehammer	Sterkrade	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
37	Flöz-Röttgersbank-Straße	Herzogstraße bis Dorstener Straße	Osterfeld	F	2025	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
38	Flügelstraße	Obermeidericher Straße bis Fröbelplatz	Alt-Oberhausen	B, E, F, G, P	2023	Straßenbauprogramm	ja
39	Forsterbruchstraße Trennsystem	Gartroper Straße bis Pumpwerk Emscherge nossenschaft (EG)	Sterkrade	K, F, G, E	2022	Kanalbauprogramm	nein

1) B = Beleuchtung, E = Entwässerung, F = Fahrbahn, G = Gehwege, Grün = Grünflächen, K = Kanal, MF = Mischverkehrsfläche, P = Parkstreifen, R = Radwege, S = Schutzstreifen für Radfahrer

Straßen- und Wegekonzept der Stadt Oberhausen

Anlage 1

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Bezirksvertretung	geplante Maßnahmen ¹⁾	Umsetzung ab [Jahr]	Programmbezeichnung	voraussichtliche Beitragspflicht
40	Forststraße	Schmachtendorfer Straße bis Stadtgrenze Dinslaken	Sterkrade	B, F, G, R, S	2023	Fördermaßnahme	ja
198	Freiherr-vom-Stein-Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
180	Freitaler Platz	Bahnhofstraße bis Teutoburger Straße HsNr. 25 und Dorstener Straße bis A516 AS OB-Sterkrade zzgl. Anschlüsse	Sterkrade	B, F, G, S	2023	Fördermaßnahme	nein
42	Friedrichstraße	Haus Nr. 38 bis Christinestraße	Sterkrade	K	2022	Kanalbauprogramm	nein
44	Genter Straße	Hühnerstraße bis Oranienstraße	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P	2025	Straßenbauprogramm	BauGB
224	Gutavstraße	Hansastraße bis Güterstraße	Alt-Oberhausen	K, F	2021	Kanalbauprogramm	ja
183	Gymnasialstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
164	Hahnenstraße	Flurstraße bis Wehrstraße	Alt-Oberhausen	B, E, F, G, Grün, P	2025	Kanalbauprogramm	ja
45	Hamburger Straße	Bremener Straße bis Flensburger Straße	Sterkrade	F, G, P, Grün, B	2023	Straßenbauprogramm	ja
46	Hansastraße	Buschhausener Straße bis Duisburger Straße	Alt-Oberhausen	B, F, G, S	2022	Fördermaßnahme	ja
47	Hansastraße	Haus-Nr. 106 bis Haus-Nr. 114	Alt-Oberhausen	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
48	Hans-Wagner-Weg	Sportanlage	Osterfeld	F	2021	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
49	Hausbergstraße 2. BA	Falkensteinstraße bis Hunsrückstraße	Alt-Oberhausen	K, B, E, F, G, Grün, P, S	2021	Kanalbauprogramm	ja
50	Heiderhöfen	Lickenberg bis Fröbelplatz	Alt-Oberhausen	E, F, G, P, B, Grün	2021	Straßenbauprogramm	ja
51	Hellstraße	Stockstraße bis Bermensfeld	Alt-Oberhausen	MF	2024	Straßenbauprogramm	ja
225	Helmholzstraße	Stöckmannstraße bis Friedenstraße	Alt-Oberhausen	K, F	2021	Kanalbauprogramm	ja
52	Hermannstadtstraße	Hertastraße bis Kapellenstraße	Osterfeld	F	2022	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
53	Hertastraße	Vestische bis Hermannstadtstraße	Osterfeld	K	2021	Kanalbauprogramm	ja
152	Hessenstraße	Badenstraße bis Oldenburger Straße	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P	2022	Kanalbauprogramm	ja
153	Hessenstraße	Pumpwerk bis Bayernstraße	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P	2022	Kanalbauprogramm	ja
56	Hühnerstraße	Bahnübergang	Sterkrade	B, F, G, R	abhängig von DB Netz AG	Fördermaßnahme	nein
57	Hunsrückstraße 2. BA	Hausbergstraße bis Beckerstraße	Alt-Oberhausen	K, B, E, F, G, Grün, P	2021	Kanalbauprogramm	ja
58	Im Kreuzfeld	Parkstraße bis Wilhelmstraße	Sterkrade	F	2025	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
59	In der Emscherau	Westmarkstraße bis Ende	Sterkrade	F	2023	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
60	Johann-Tombers-Straße	Am Stadtgraben bis Burgstraße	Sterkrade	MF	2021	Straßenbauprogramm	BauGB
196	Johann-Tombers-Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
62	Kanalstraße und Wittekindstraße	Osterfeld	Osterfeld	K, F, G, E	2020	Kanalbauprogramm	nein
146	Katharinenstraße	Buschhausener Straße bis Magaretenstraße	Alt-Oberhausen	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
165	Katzenbruch	Mellinghofer Straße bis Stockstraße	Alt-Oberhausen	B, E, F, G, Grün, P	2025	Kanalbauprogramm	ja
63	Kellenbergstraße	Eifeler Straße bis Borbecker Straße	Sterkrade	F	2021	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
64	Kettwiger Straße	Stockstraße bis Ende	Alt-Oberhausen	MF	2022	Straßenbauprogramm	ja
65	Kewer Straße	Bahnübergang	Alt-Oberhausen	B, F, G, R	2022	Fördermaßnahme	nein
68	Kleine Kluckstraße	Haus-Nr. 5 bis Kluckstraße	Alt-Oberhausen	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
213	Kleiner Markt	Platz Innenstadt Sterkrade	Sterkrade	B, MF, Grün	2021	Städtebau	nein
193	Klörenstraße	gesamte Straße	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
166	Knappenstraße	Königsberger Straße bis Umlandstraße	Alt-Oberhausen	F	2025	Kanalbauprogramm	ja
69	Knotenpunkt	Duisburger Straße / Concordiastraße	Alt-Oberhausen	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
70	Knotenpunkt	Concordiastraße / Bebelstraße	Alt-Oberhausen	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
71	Knotenpunkt	Rehmer / Hiberniastraße	Alt-Oberhausen	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
184	Koburger Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
167	Kolberger Straße	Hs.-Nr. 86 bis Jägerstraße	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P	2025	Kanalbauprogramm	ja
72	Königstraße	Weierstraße bis Erlenstraße	Sterkrade	B, F, G, R	2024	Fördermaßnahme	ja
73	Königstraße	Autobahnausfahrt bis Handbachstraße	Sterkrade	K	2022	Kanalbauprogramm	nein
77	Köstersfeld	gesamte Straße	Sterkrade	K, B, E, F, G, Grün, MF, P	2021	Kanalbauprogramm	ja
79	L215n	Weseler Straße/Sternstraße bis Weierstraße	Sterkrade	B, F, G, S	2022	Fördermaßnahme	nein
80	Leutweinstraße	Michelstraße bis Haus Nr. 26	Osterfeld	F	2024	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
81	Liebknechtstraße	Martin-Luther-Straße bis Brücktorstraße	Alt-Oberhausen	K, B, E, F, G, Grün, P, S	2021	Kanalbauprogramm	ja
82	Liebknechtstraße	Martin-Luther-Straße bis Falkensteinstraße	Alt-Oberhausen	B, E, F, G, Grün, P, S	2021	Straßenbauprogramm	ja
83	Lindner Straße	DB-Brücke bis Stadion	Alt-Oberhausen	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
84	Lindner Straße	DB-Brücke bis Konrad-Adenauer-Allee	Alt-Oberhausen	B, F, G, R	2024	Fördermaßnahme	nein
85	Lindner Straße Regenwasserkanal	Sportplatz bis Ehrenmal	Alt-Oberhausen	K, F	2022	Kanalbauprogramm	nein
192	Lorenzstraße	gesamte Straße	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
185	Lübecker Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein

1) B = Beleuchtung, E = Entwässerung, F = Fahrbahn, G = Gehwege, Grün = Grünflächen, K = Kanal, MF = Mischverkehrsfläche, P = Parkstreifen, R = Radwege, S = Schutzstreifen für Radfahrer

Straßen- und Wegekonzept der Stadt Oberhausen

Anlage 1

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Bezirksvertretung	geplante Maßnahmen ¹⁾	Umsetzung ab [Jahr]	Programmbezeichnung	voraussichtliche Beitragspflicht
87	Mathildestraße	Weseler Straße bis Alsfedstraße	Sterkrade	B, F, G, Grün, P	2023	Straßenbauprogramm	ja
90	Mülheimer Straße (Süd) B 223	Helmholtzstraße bis Landwehr	Alt-Oberhausen	F	2025	Lärmaktionsplan	nein
91	Nathlandstraße	Hs.-Nr. 49 bis Stadtgrenze Essen	Alt-Oberhausen	B, F, G, R	2023	Fördermaßnahme	ja
92	Neumühler Straße	Hs.-Nr. 9 bis Heidstraße	Sterkrade	B, F, G, R	2021	Fördermaßnahme	nein
93	Neumühler Straße	Heidstraße bis Neugahlener Straße	Sterkrade	K, F	2021	Kanalbauprogramm	nein
154	Norbertstraße	Kempkenstraße bis Oranienstraße	Sterkrade	B, E, F, G, P	2022	Kanalbauprogramm	ja
155	Nordrampe	Brüderstraße bis Hamburger Straße	Sterkrade	K, F, G	2021	Kanalbauprogramm	nein
186	Obere Brüderstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
211	Ohrenfeld	Brücke	Alt-Oberhausen	F	2024	Brückenbau	nein
97	Oranienstraße	Forststraße bis Parkplatz Bhf. Holten	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P	2024	Straßenbauprogramm	ja
194	Oranienstraße Stiche 145, 161	Hs.Nr. 145 - 147 und Hs.Nr. 161 - 163	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
181	Oskarstraße	Postweg bis Wilhelmstraße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
98	Osterfelder Straße	DB-Brücken	Osterfeld	B, F, G, R	2025	Fördermaßnahme	nein
100	Ostmarkstraße	Bergstraße bis Rothebuschstraße	Osterfeld	E, F, G, P	2025	Straßenbauprogramm	nein
168	Paulsenstraße	Hs.-Nr. 1 (Endschacht) bis Mecklenburger Straße	Sterkrade	K, E, F	2025	Kanalbauprogramm	ja
101	Pfeilstraße	Hünenbergstraße bis Grenze Dinslaken	Sterkrade	F	2023	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
102	Prälat-Wirtz-Straße	Seilerstraße bis Lohstraße	Alt-Oberhausen	F	2024	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
156	Reinersstraße	Olgastraße bis Bremener Straße	Sterkrade	K, F, E	2021	Kanalbauprogramm	ja
169	Richard-Dehmel-Straße	Tackenbergstraße bis Nikolaus-Groß-Straße (2. BA)	Osterfeld	B, E, F, G, P	2023	Kanalbauprogramm	ja
104	Richardstraße	Heiderhöfen bis Ende	Alt-Oberhausen	F	2023	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
214	Richard-Wagner-Allee	gesamte Allee	Sterkrade	G, R	2021	Straßenbauprogramm	nein
105	Ripshorster Straße	Osterfelder Straße bis DB-Brücke	Alt-Oberhausen	B, F, G, R	2025	Fördermaßnahme	ja
106	Ripshorster Straße (Läppkes Mühlenbach)	Osterfeld	Alt-Oberhausen	K, F	2021	Kanalbauprogramm	nein
107	Rolandstraße	Mülheimer Straße bis Straßburger Straße	Alt-Oberhausen	F	2022	Lärmaktionsplan	nein
109	Rothebuschstraße	Westerholtstraße bis Bergstraße	Osterfeld	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
110	Ruprechtstraße	Weberstraße bis Alstadener Straße	Alt-Oberhausen	F	2022	Straßenbauprogramm	nein
111	Rüsterweg	Buchenweg bis Haus Nr.7	Sterkrade	F	2022	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
112	Samlandstraße	Bonetstraße bis Ende	Alt-Oberhausen	B, F, G, Grün, P	2023	Straßenbauprogramm	ja
113	Schenkendorfstraße	Mülheimer Straße bis Liebknechtstraße	Alt-Oberhausen	B, F, G, Grün, P	2024	Straßenbauprogramm	ja
170	Schleifmühlenstraße	Bockmühlenstraße bis Dinnendahlstraße	Osterfeld	E, F	2025	Kanalbauprogramm	ja
212	Schmachtendorfer Straße	Brücke	Sterkrade	F	2024	Brückenbau	nein
217	Schmachtendorfer Straße	Zufahrt neue Feuerwehrwache	Sterkrade	G, R	2021	Straßenbauprogramm	nein
171	Schönefeld	Rolanddamm bis Herderstraße	Alt-Oberhausen	E, F, G, P	2025	Kanalbauprogramm	ja
200	Schwartzstraße	Mülheimer Straße bis Henri-Dunant-Weg	Alt-Oberhausen	S	2022	Fördermaßnahme	nein
172	Seilerstraße	Prälat-Wirtz-Straße bis Straßburger Straße	Alt-Oberhausen	E, F, G, P	2025	Kanalbauprogramm	ja
115	Siegesstraße L 66	Bahnstraße bis Kurfürstenstraße	Sterkrade	F	2024	Lärmaktionsplan	nein
116	Siepenstraße	Baumstraße bis Teutoburger Straße	Osterfeld	F	2020	Straßenbauprogramm	nein
117	Siepmannstraße	Straßburger Straße bis Herderstraße	Alt-Oberhausen	F	2022	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
187	Sperberstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
173	Steinbrinkstraße K15	Hildegardstraße bis Gymnasialstraße	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P, R	2024	Kanalbauprogramm	ja
118	Steinbrinkstraße K15	Friedrichstraße bis Johanniterstraße	Sterkrade	F	2021	Lärmaktionsplan	nein
119	Sternstraße	Bahnübergang	Sterkrade	B, F, G, R	abhängig von DB Netz AG	Fördermaßnahme	nein
174	Stockstraße	Nathlandstraße bis Frintroper Straße	Alt-Oberhausen	B, E, F, G, Grün,	2023	Kanalbauprogramm	ja
175	Stubbenbaum	Franzenkamp bis Flockenfeld	Alt-Oberhausen	E, F, G, Grün, P	2024	Kanalbauprogramm	ja
121	Sühlstraße	Haus-Nr. 63 bis Haus-Nr. 41 mit Umbindung der Anschlüsse an Hauptsammler	Osterfeld	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
122	Tackenbergstraße	Elpenbachstraße bis Mußfeld	Osterfeld	G	2021	Straßenbauprogramm	ja
123	Tackenbergstraße	Turmstraße bis Dinnendahlstraße	Osterfeld	F	2022	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
126	Thüringer Straße	Lehmbachstraße bis Stadtgrenze Duisburg	Sterkrade	B, F, G, R	2024	Fördermaßnahme	ja
127	Tonderner Straße	Vestische Straße bis Teutoburger Straße	Sterkrade	F	2025	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
188	Torgaustraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
128	Vennstraße B-Plan 393	Entwässerungstechnische Erschließung Stichstraße zum ASB Vennstraße	Sterkrade	K, F	2021	Kanalbauprogramm	BauGB
130	Vestische Straße	Fahnhorststraße bis Zum Steigerhaus	Osterfeld	G,R	2022	Straßenbauprogramm	ja
129	Vestische Straße	Dreilinden bis Kapellenstraße	Sterkrade	B, F, G, S	2022	Fördermaßnahme	ja
176	Vestische Straße	Kapellenstraße bis Am Stemmersgraben	Osterfeld	K	2022	Kanalbauprogramm	ja

1) B = Beleuchtung, E = Entwässerung, F = Fahrbahn, G = Gehwege, Grün = Grünflächen, K = Kanal, MF = Mischverkehrsfläche, P = Parkstreifen, R = Radwege, S = Schutzstreifen für Radfahrer

Straßen- und Wegekonzept der Stadt Oberhausen

Anlage 1

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Bezirksvertretung	geplante Maßnahmen ¹⁾	Umsetzung ab [Jahr]	Programmbezeichnung	voraussichtliche Beitragspflicht
177	Vestische Straße	Am Stemmersgraben bis Ackerstraße	Osterfeld	K	2022	Kanalbauprogramm	ja
131	Vestische Straße 1. BA	Gartendom bis Fahnhorststraße	Osterfeld	K, F	2021	Kanalbauprogramm	ja
132	Vogesensstraße	Birkenstraße bis Hartmannsweilerstraße	Osterfeld	K	2021	Kanalbauprogramm	ja
133	Vonderorter Straße	Bottroper Straße bis Stadtgrenze	Osterfeld	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
189	Von-Ossietzky-Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
134	Waghalsstraße	Osterfeld	Osterfeld	K, F, G, E	2021	Kanalbauprogramm	nein
135	Waldteichgraben	Waldteich	Sterkrade	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
178	Weberstraße	Hs.-Nr. 43 bis Hs.-Nr. 47	Alt-Oberhausen	K	2025	Kanalbauprogramm	nein
195	Weberstraße	gesamte Straße	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
210	Weierstraße	Brücke	Sterkrade	E, F, G, R	2023	Brückenbau	nein
137	Weißensteinstraße K 10	Erlenstraße bis Kiebitzstraße	Sterkrade	F	2022	Lärmaktionsplan	nein
138	Werdener Straße 1.BA	Nathlandstraße bis Frintroper Straße	Alt-Oberhausen	MF	2022	Straßenbauprogramm	ja
139	Werdener Straße 2.BA	Frintroper Straße bis Mühlenstraße	Alt-Oberhausen	B, F, G, Grün, P	2023	Straßenbauprogramm	ja
140	Westfälische Straße	Haus Nr. 15 bis Nürnberger Straße	Osterfeld	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
141	Westhoffstraße	Haus-Nr.100 bis Kurve Stichstraße	Sterkrade	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
179	Wewelstraße	Egelsfurthstraße bis Kyffhäuserstraße	Sterkrade	K, E, F	2023	Kanalbauprogramm	ja
220	Wilhelmstraße	Gymnasialstraße bis Oskarstraße	Sterkrade		2025	Straßenbauprogramm	ja
209	Wittekindstraße	Brücke	Osterfeld	E, F, G	2023	Brückenbau	nein
144	Wunderstraße	Siebenbürgenstraße bis Ulmenstraße	Alt-Oberhausen	B, F , G, Grün P	2024	Straßenbauprogramm	ja
190	Ziethenstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
145	Zum Steinacker	Gabelstraße bis Waldhuckstraße	Sterkrade	F	2025	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein

1) B = Beleuchtung, E = Entwässerung, F = Fahrbahn, G = Gehwege, Grün = Grünflächen, K = Kanal, MF = Mischverkehrsfläche, P = Parkstreifen, R = Radwege, S = Schutzstreifen für Radfahrer

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

Seit dem 1. Januar 2020 ist eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in Kraft. Der Landesgesetzgeber hat in das Kommunalabgabengesetz einen neuen § 8a „Ergänzende Vorschriften für die Durchführung von Straßenausbaumaßnahmen und über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen“ eingefügt.

Gemäß § 8a Absatz 1 KAG hat jede Gemeinde oder jeder Gemeindeverband ein gemeindliches Straßen- und Wegekonzzept zu erstellen, welches vorhabenbezogen zu berücksichtigen hat, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind und wann beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen an kommunalen Straßen erforderlich werden können. Das Straßen- und Wegekonzzept ist über den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung anzulegen und bei Bedarf, mindestens jedoch alle zwei Jahre fortzuschreiben.

Das Straßen- und Wegekonzzept beinhaltet dabei keine Vorentscheidungen über eine Straßenausbaumaßnahme. Ziel des Straßen- und Wegekonzzeptes ist es, vorhabenbezogen Transparenz über geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen und Straßenausbaumaßnahmen herzustellen.

Gemäß § 8a Absatz 2 Satz 2 KAG sind die Gemeinden und Gemeindeverbände verpflichtet, das vom Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Muster für die Erstellung des gemeindlichen Straßen- und Wegekonzzeptes zu verwenden. Sofern eine Gemeinde oder der Gemeindeverband von dem Muster abweichen möchte, ist dies gemäß § 8a Absatz 2 Satz 3 KAG darzulegen und zu begründen.

Von der Möglichkeit, von dem Muster abzuweichen, macht die Stadt Oberhausen Gebrauch. Das Kanal- und das Straßenbauprogramm sowie das Beleuchtungsprogramm sind in das neue Straßen- und Wegekonzzept der Stadt Oberhausen integriert. Darüber hinaus sind auch die Baumaßnahmen enthalten, die in der Vergangenheit bereits mit dem Kanal- bzw. Straßenbauprogramm beschlossen, bisher aber nicht durchgeführt wurden, da sie potentiell förderfähig sein könnten. Zudem wird mit nur einer Tabelle, in der die künftigen Unterhaltungs- und beitragspflichtigen Maßnahmen alphabetisch aufgelistet sind, maximale Transparenz für die Gremien und die künftig von einer Baumaßnahme bzw. Beitragserhebung Betroffenen geschaffen.

2. Tabellarische Darstellung von Straßenunterhaltungs- und Straßenausbaumaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen unterliegen voraussichtlich nicht der anteiligen Finanzierung durch die Grundstückseigentümer*innen. Sie sind in der Spalte „voraussichtliche Beitragspflicht“ mit „nein“ gekennzeichnet.

Darüber hinaus benennt die Tabelle die derzeit vorgesehenen grundhaften Erneuerungen oder Verbesserungen an Straßen, Wegen und Plätzen, die eine Beitragspflicht auslösen. Diese sind in der Spalte „voraussichtliche Beitragspflicht“ mit „ja“ gekennzeichnet.

Wenn Baumaßnahmen die Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach §§ 127 ff. Baugesetzbuch (BauGB) für die erstmalige endgültige Herstellung einer Erschließungsanlage bzw. eines Abschnitts einer Erschließungsanlage auslösen, ist dies durch den entsprechenden Hinweis „BauGB“ in der Spalte „voraussichtliche Beitragspflicht“ besonders kenntlich gemacht.

Straßen- und Wegekonzept der Stadt Oberhausen - Bezirk Alt-Oberhausen

Anlage 1a

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Bezirksvertretung	geplante Maßnahmen ¹⁾	Umsetzung ab [Jahr]	Programmbezeichnung	voraussichtliche Beitragspflicht
157	Alleestraße	Luisenstraße bis Weberstraße	Alt-Oberhausen	E, F	2024	Kanalbauprogramm	ja
1	Alstadener Straße	Grenzstraße bis Obermeidericher Straße	Alt-Oberhausen	B, F, G, R	2023	Fördermaßnahme	ja
222	Ankerstraße	Quellstraße bis Hafenstraße	Alt-Oberhausen	K, F	2021	Kanalbauprogramm	nein
4	Arndtstraße	Falkensteinstraße bis Virchowstraße	Alt-Oberhausen	F	2024	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
6	Barbarastraße	Prälat-Wirtz-Straße bis Lohstraße	Alt-Oberhausen	F	2024	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
8	Bermensfeld	Hellstraße bis Nathlandstraße	Alt-Oberhausen	MF	2024	Straßenbauprogramm	ja
223	Bermensfeld	Rudolfstraße bis Wendehammer Mellinghofer Straße	Alt-Oberhausen	K, F, E	2021	Kanalbauprogramm	ja
11	Bismarckstraße	Mülheimer Straße bis Lipperheidstraße	Alt-Oberhausen	G	2021	Straßenbauprogramm	ja
208	Brammenring	gesamte Straße	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
18	Brücktorstraße	Körnerstraße bis Liebknechtstraße	Alt-Oberhausen	E, F	2024	Straßenbauprogramm	ja
20	Bürgerstraße	Bebelstraße bis Kuhle	Alt-Oberhausen	F	2024	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
21	Buschhausener Straße L 215 (Süd)	Tannenbergsstraße bis Bahnbrücke	Alt-Oberhausen	F	2025	Lärmaktionsplan	nein
191	Concordiaplatz	gesamter Platz	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
23	Concordiaplatz	gesamter Platz	Alt-Oberhausen	F	2021	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
26	Eckstraße	Straßburger Straße bis Mülheimer Straße	Alt-Oberhausen	F	2023	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
27	Eckstraße/ Straßburger Straße	Mülheimer Straße bis Rolandstraße	Alt-Oberhausen	F	2022	Lärmaktionsplan	nein
149	Einbleckstraße	Ripshorster Straße bis Quellstraße	Alt-Oberhausen	E, F, G	2021	Kanalbauprogramm	ja
61	Falkensteinstraße K1	Mülheimer Straße bis Liebknechtstraße	Alt-Oberhausen	F	2023	Lärmaktionsplan	nein
38	Flügelstraße	Obermeidericher Straße bis Fröbelplatz	Alt-Oberhausen	B, E, F, G, P	2023	Straßenbauprogramm	ja
224	Gutavstraße	Hansastraße bis Güterstraße	Alt-Oberhausen	K, F	2021	Kanalbauprogramm	ja
164	Hahnenstraße	Flurstraße bis Wehrstraße	Alt-Oberhausen	B, E, F, G, Grün, P	2025	Kanalbauprogramm	ja
46	Hansastraße	Buschhausener Straße bis Duisburger Straße	Alt-Oberhausen	B, F, G, S	2022	Fördermaßnahme	ja
47	Hansastraße	Haus-Nr. 106 bis Haus-Nr. 114	Alt-Oberhausen	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
49	Hausbergstraße 2. BA	Falkensteinstraße bis Hunsrückstraße	Alt-Oberhausen	K, B, E, F, G, Grün, P, S	2021	Kanalbauprogramm	ja
50	Heiderhöfen	Lickenberg bis Fröbelplatz	Alt-Oberhausen	E, F, G, P, B, Grün	2021	Straßenbauprogramm	ja
51	Hellstraße	Stockstraße bis Bermensfeld	Alt-Oberhausen	MF	2024	Straßenbauprogramm	ja
225	Helmholzstraße	Stöckmannstraße bis Friedenstraße	Alt-Oberhausen	K, F	2021	Kanalbauprogramm	ja
57	Hunsrückstraße 2. BA	Hausbergstraße bis Beckerstraße	Alt-Oberhausen	K, B, E, F, G, Grün, P	2021	Kanalbauprogramm	ja
146	Katharinenstraße	Buschhausener Straße bis Magaretenstraße	Alt-Oberhausen	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
165	Katzenbruch	Mellinghofer Straße bis Stockstraße	Alt-Oberhausen	B, E, F, G, Grün, P	2025	Kanalbauprogramm	ja
64	Kettwiger Straße	Stockstraße bis Ende	Alt-Oberhausen	MF	2022	Straßenbauprogramm	ja
65	Kewer Straße	Bahnübergang	Alt-Oberhausen	B, F, G, R	2022	Fördermaßnahme	nein
68	Kleine Kluckstraße	Haus-Nr. 5 bis Kluckstraße	Alt-Oberhausen	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
193	Klörenstraße	gesamte Straße	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
166	Knappenstraße	Königsberger Straße bis Uhlandstraße	Alt-Oberhausen	F	2025	Kanalbauprogramm	ja
69	Knotenpunkt	Duisburger Straße / Concordiastraße	Alt-Oberhausen	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
70	Knotenpunkt	Concordiastraße / Bebelstraße	Alt-Oberhausen	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
71	Knotenpunkt	Rehmer / Hiberniastraße	Alt-Oberhausen	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
81	Liebknechtstraße	Martin-Luther-Straße bis Brücktorstraße	Alt-Oberhausen	K, B, E, F, G, Grün, P, S	2021	Kanalbauprogramm	ja
82	Liebknechtstraße	Martin-Luther-Straße bis Falkensteinstraße	Alt-Oberhausen	B, E, F, G, Grün , P, S	2021	Straßenbauprogramm	ja
83	Lindner Straße	DB-Brücke bis Stadion	Alt-Oberhausen	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
84	Lindner Straße	DB-Brücke bis Konrad-Adenauer-Allee	Alt-Oberhausen	B, F, G, R	2024	Fördermaßnahme	nein
85	Lindner Straße Regenwasserkanal	Sportplatz bis Ehrenmal	Alt-Oberhausen	K, F	2022	Kanalbauprogramm	nein
192	Lorenzstraße	gesamte Straße	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
90	Mülheimer Straße (Süd) B 223	Helmholtzstraße bis Landwehr	Alt-Oberhausen	F	2025	Lärmaktionsplan	nein
91	Nathlandstraße	Hs.-Nr. 49 bis Stadtgrenze Essen	Alt-Oberhausen	B, F, G, R	2023	Fördermaßnahme	ja
211	Ohrenfeld	Brücke	Alt-Oberhausen	F	2024	Brückenbau	nein
102	Prälat-Wirtz-Straße	Seilerstraße bis Lohstraße	Alt-Oberhausen	F	2024	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
104	Richardstraße	Heiderhöfen bis Ende	Alt-Oberhausen	F	2023	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
105	Ripshorster Straße	Osterfelder Straße bis DB-Brücke	Alt-Oberhausen	B, F, G, R	2025	Fördermaßnahme	ja
106	Ripshorster Straße (Läppkes Mühlenbach)	Osterfeld	Alt-Oberhausen	K, F	2021	Kanalbauprogramm	nein
107	Rolandstraße	Mülheimer Straße bis Straßburger Straße	Alt-Oberhausen	F	2022	Lärmaktionsplan	nein
110	Ruprechtstraße	Weberstraße bis Alstadener Straße	Alt-Oberhausen	F	2022	Straßenbauprogramm	nein
112	Samlandstraße	Bonetstraße bis Ende	Alt-Oberhausen	B, F, G, Grün, P	2023	Straßenbauprogramm	ja
113	Schenkendorfstraße	Mülheimer Straße bis Liebknechtstraße	Alt-Oberhausen	B, F, G, Grün, P	2024	Straßenbauprogramm	ja
171	Schönefeld	Rolanddamm bis Herderstraße	Alt-Oberhausen	E, F, G, P	2025	Kanalbauprogramm	ja
200	Schwarzstraße	Mülheimer Straße bis Henri-Dunant-Weg	Alt-Oberhausen	S	2022	Fördermaßnahme	nein

1) B = Beleuchtung, E = Entwässerung, F = Fahrbahn, G = Gehwege, Grün = Grünflächen, K = Kanal, MF = Mischverkehrsfläche, P = Parkstreifen, R = Radwege, S = Schutzstreifen für Radfahrer

Straßen- und Wegekonzept der Stadt Oberhausen - Bezirk Alt-Oberhausen

Anlage 1a

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Bezirksvertretung	geplante Maßnahmen ¹⁾	Umsetzung ab [Jahr]	Programmbezeichnung	voraussichtliche Beitragspflicht
172	Seilerstraße	Prälat-Wirtz-Straße bis Straßburger Straße	Alt-Oberhausen	E, F, G, P	2025	Kanalbauprogramm	ja
117	Siepmannstraße	Straßburger Straße bis Herderstraße	Alt-Oberhausen	F	2022	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
174	Stockstraße	Nathlandstraße bis Frintroper Straße	Alt-Oberhausen	B, E, F, G, Grün,	2023	Kanalbauprogramm	ja
175	Stubbenbaum	Franzenkamp bis Flockenfeld	Alt-Oberhausen	E, F, G, Grün, P	2024	Kanalbauprogramm	ja
178	Weberstraße	Hs.-Nr. 43 bis Hs.-Nr. 47	Alt-Oberhausen	K	2025	Kanalbauprogramm	nein
195	Weberstraße	gesamte Straße	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
138	Werdener Straße 1.BA	Nathlandstraße bis Frintroper Straße	Alt-Oberhausen	MF	2022	Straßenbauprogramm	ja
139	Werdener Straße 2.BA	Frintroper Straße bis Mühlenstraße	Alt-Oberhausen	B, F, G, Grün, P	2023	Straßenbauprogramm	ja
144	Wunderstraße	Siebenbürgenstraße bis Ulmenstraße	Alt-Oberhausen	B, F , G, Grün P	2024	Straßenbauprogramm	ja

1) B = Beleuchtung, E = Entwässerung, F = Fahrbahn, G = Gehwege, Grün = Grünflächen, K = Kanal, MF = Mischverkehrsfläche, P = Parkstreifen, R = Radwege, S = Schutzstreifen für Radfahrer

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

Seit dem 1. Januar 2020 ist eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in Kraft. Der Landesgesetzgeber hat in das Kommunalabgabengesetz einen neuen § 8a „Ergänzende Vorschriften für die Durchführung von Straßenausbaumaßnahmen und über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen“ eingefügt.

Gemäß § 8a Absatz 1 KAG hat jede Gemeinde oder jeder Gemeindeverband ein gemeindliches Straßen- und Wegekonzept zu erstellen, welches vorhabenbezogen zu berücksichtigen hat, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind und wann beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen an kommunalen Straßen erforderlich werden können. Das Straßen- und Wegekonzept ist über den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung anzulegen und bei Bedarf, mindestens jedoch alle zwei Jahre fortzuschreiben.

Das Straßen- und Wegekonzept beinhaltet dabei keine Vorentscheidungen über eine Straßenausbaumaßnahme. Ziel des Straßen- und Wegekonzeptes ist es, vorhabenbezogen Transparenz über geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen und Straßenausbaumaßnahmen herzustellen.

Gemäß § 8a Absatz 2 Satz 2 KAG sind die Gemeinden und Gemeindeverbände verpflichtet, das vom Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Muster für die Erstellung des gemeindlichen Straßen- und Wegekonzeptes zu verwenden. Sofern eine Gemeinde oder der Gemeindeverband von dem Muster abweichen möchte, ist dies gemäß § 8a Absatz 2 Satz 3 KAG darzulegen und zu begründen.

Von der Möglichkeit, von dem Muster abzuweichen, macht die Stadt Oberhausen Gebrauch. Das Kanal- und das Straßenbauprogramm sowie das Beleuchtungsprogramm sind in das neue Straßen- und Wegekonzept der Stadt Oberhausen integriert. Darüber hinaus sind auch die Baumaßnahmen enthalten, die in der Vergangenheit bereits mit dem Kanal- bzw. Straßenbauprogramm beschlossen, bisher aber nicht durchgeführt wurden, da sie potentiell förderfähig sein könnten. Zudem wird mit nur einer Tabelle, in der die künftigen Unterhaltungs- und beitragspflichtigen Maßnahmen alphabetisch aufgelistet sind, maximale Transparenz für die Gremien und die künftig von einer Baumaßnahme bzw. Beitragserhebung Betroffenen geschaffen.

2. Tabellarische Darstellung von Straßenunterhaltungs- und Straßenausbaumaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen unterliegen voraussichtlich nicht der anteiligen Finanzierung durch die Grundstückseigentümer*innen. Sie sind in der Spalte „voraussichtliche Beitragspflicht“ mit „nein“ gekennzeichnet.

Darüber hinaus benennt die Tabelle die derzeit vorgesehenen grundhaften Erneuerungen oder Verbesserungen an Straßen, Wegen und Plätzen, die eine Beitragspflicht auslösen. Diese sind in der Spalte „voraussichtliche Beitragspflicht“ mit „ja“ gekennzeichnet.

Wenn Baumaßnahmen die Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach §§ 127 ff. Baugesetzbuch (BauGB) für die erstmalige endgültige Herstellung einer Erschließungsanlage bzw. eines Abschnitts einer Erschließungsanlage auslösen, ist dies durch den entsprechenden Hinweis „BauGB“ in der Spalte „voraussichtliche Beitragspflicht“ besonders kenntlich gemacht.

Straßen- und Wegekonzept der Stadt Oberhausen - Bezirk Osterfeld

Anlage 1b

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Bezirksvertretung	geplante Maßnahmen ¹⁾	Umsetzung ab [Jahr]	Programmbezeichnung	voraussichtliche Beitragspflicht
147	Amselstraße	Buschstraße bis Teutoburger Straße	Osterfeld	B, E, F, G, Grün, P	2021	Kanalbauprogramm	ja
2	Amselstraße	Teutoburger Straße bis Hasenstraße	Osterfeld	K, F, E	2021	Kanalbauprogramm	ja
3	Antoniestraße	Elpenbachstraße bis Zum Dörnbusch	Osterfeld	F	2021	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
15	Breilstraße	Osterfeld	Osterfeld	K, F, G, E	2020	Kanalbauprogramm	nein
30	Elpenbachstraße	Antoniestraße 54 bis Elpenbachstraße	Osterfeld	K	2023	Kanalbauprogramm	nein
31	Elpenbachstraße Retentionsanlage	Haus Nr. 112 bis Schwarzwaldstraße	Osterfeld	K, F, G, E	2021	Kanalbauprogramm	nein
37	Flöz-Röttgersbank-Straße	Herzogstraße bis Dorstener Straße	Osterfeld	F	2025	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
48	Hans-Wagner-Weg	Sportanlage	Osterfeld	F	2021	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
52	Hermannstadtstraße	Hertastraße bis Kapellenstraße	Osterfeld	F	2022	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
53	Hertastraße	Vestische bis Hermannstadtstraße	Osterfeld	K	2021	Kanalbauprogramm	ja
62	Kanalstraße und Wittekindstraße	Osterfeld	Osterfeld	K, F, G, E	2020	Kanalbauprogramm	nein
80	Leutweinstraße	Michelstraße bis Haus Nr. 26	Osterfeld	F	2024	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
98	Osterfelder Straße	DB-Brücken	Osterfeld	B, F, G, R	2025	Fördermaßnahme	nein
100	Ostmarkstraße	Bergstraße bis Rothebuschstraße	Osterfeld	E, F, G, P	2025	Straßenbauprogramm	nein
169	Richard-Dehmel-Straße	Tackenbergstraße bis Nikolaus-Groß-Straße (2. BA)	Osterfeld	B, E, F, G, P	2023	Kanalbauprogramm	ja
109	Rothebuschstraße	Westerholtstraße bis Bergstraße	Osterfeld	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
170	Schleifmühlenstraße	Bockmühlenstraße bis Dinnendahlstraße	Osterfeld	E, F	2025	Kanalbauprogramm	ja
116	Siepenstraße	Baumstraße bis Teutoburger Straße	Osterfeld	F	2020	Straßenbauprogramm	nein
121	Sühlstraße	Haus-Nr. 63 bis Haus-Nr. 41 mit Umbindung der Anschlüsse an Hauptsammler	Osterfeld	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
122	Tackenbergstraße	Elpenbachstraße bis Mußfeld	Osterfeld	G	2021	Straßenbauprogramm	ja
123	Tackenbergstraße	Turmstraße bis Dinnendahlstraße	Osterfeld	F	2022	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
130	Vestische Straße	Fahnhorststraße bis Zum Steigerhaus	Osterfeld	G,R	2022	Straßenbauprogramm	ja
176	Vestische Straße	Kapellenstraße bis Am Stemmersgraben	Osterfeld	K	2022	Kanalbauprogramm	ja
177	Vestische Straße	Am Stemmersgraben bis Ackerstraße	Osterfeld	K	2022	Kanalbauprogramm	ja
131	Vestische Straße 1. BA	Gartendom bis Fahnhorststraße	Osterfeld	K, F	2021	Kanalbauprogramm	ja
132	Vogesenstraße	Birkenstraße bis Hartmannsweilerstraße	Osterfeld	K	2021	Kanalbauprogramm	ja
133	Vonderorter Straße	Bottroper Straße bis Stadtgrenze	Osterfeld	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
134	Waghalsstraße	Osterfeld	Osterfeld	K, F, G, E	2021	Kanalbauprogramm	nein
140	Westfälische Straße	Haus Nr. 15 bis Nürnberger Straße	Osterfeld	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
209	Wittekindstraße	Brücke	Osterfeld	E, F, G	2023	Brückenbau	nein

1) B = Beleuchtung, E = Entwässerung, F = Fahrbahn, G = Gehwege, Grün = Grünflächen, K = Kanal, MF = Mischverkehrsfläche, P = Parkstreifen, R = Radwege, S = Schutzstreifen für Radfahrer

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

Seit dem 1. Januar 2020 ist eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in Kraft. Der Landesgesetzgeber hat in das Kommunalabgabengesetz einen neuen § 8a „Ergänzende Vorschriften für die Durchführung von Straßenausbaumaßnahmen und über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen“ eingefügt.

Gemäß § 8a Absatz 1 KAG hat jede Gemeinde oder jeder Gemeindeverband ein gemeindliches Straßen- und Wegekonzept zu erstellen, welches vorhabenbezogen zu berücksichtigen hat, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind und wann beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen an kommunalen Straßen erforderlich werden können. Das Straßen- und Wegekonzept ist über den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung anzulegen und bei Bedarf, mindestens jedoch alle zwei Jahre fortzuschreiben.

Das Straßen- und Wegekonzept beinhaltet dabei keine Vorentscheidungen über eine Straßenausbaumaßnahme. Ziel des Straßen- und Wegekonzeptes ist es, vorhabenbezogen Transparenz über geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen und Straßenausbaumaßnahmen herzustellen.

Gemäß § 8a Absatz 2 Satz 2 KAG sind die Gemeinden und Gemeindeverbände verpflichtet, das vom Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Muster für die Erstellung des gemeindlichen Straßen- und Wegekonzeptes zu verwenden. Sofern eine Gemeinde oder der Gemeindeverband von dem Muster abweichen möchte, ist dies gemäß § 8a Absatz 2 Satz 3 KAG darzulegen und zu begründen.

Von der Möglichkeit, von dem Muster abzuweichen, macht die Stadt Oberhausen Gebrauch. Das Kanal- und das Straßenbauprogramm sowie das Beleuchtungsprogramm sind in das neue Straßen- und Wegekonzept der Stadt Oberhausen integriert. Darüber hinaus sind auch die Baumaßnahmen enthalten, die in der Vergangenheit bereits mit dem Kanal- bzw. Straßenbauprogramm beschlossen, bisher aber nicht durchgeführt wurden, da sie potentiell förderfähig sein könnten. Zudem wird mit nur einer Tabelle, in der die künftigen Unterhaltungs- und beitragspflichtigen Maßnahmen alphabetisch aufgelistet sind, maximale Transparenz für die Gremien und die künftig von einer Baumaßnahme bzw. Beitragserhebung Betroffenen geschaffen.

2. Tabellarische Darstellung von Straßenunterhaltungs- und Straßenausbaumaßnahmen

Die nachfolgende Tabelle bezieht sich auf den 5-jährigen Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Die geplanten Unterhaltungsmaßnahmen unterliegen voraussichtlich nicht der anteiligen Finanzierung durch die Grundstückseigentümer*innen. Sie sind in der Spalte „voraussichtliche Beitragspflicht“ mit „nein“ gekennzeichnet.

Darüber hinaus benennt die Tabelle die derzeit vorgesehenen grundhaften Erneuerungen oder Verbesserungen an Straßen, Wegen und Plätzen, die eine Beitragspflicht auslösen. Diese sind in der Spalte „voraussichtliche Beitragspflicht“ mit „ja“ gekennzeichnet.

Wenn Baumaßnahmen die Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach §§ 127 ff. Baugesetzbuch (BauGB) für die erstmalige endgültige Herstellung einer Erschließungsanlage bzw. eines Abschnitts einer Erschließungsanlage auslösen, ist dies durch den entsprechenden Hinweis „BauGB“ in der Spalte „voraussichtliche Beitragspflicht“ besonders kenntlich gemacht.

Straßen- und Wegekonzept der Stadt Oberhausen - Bezirk Sterkrade

Anlage 1c

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Bezirksvertretung	geplante Maßnahmen ¹⁾	Umsetzung ab [Jahr]	Programmbezeichnung	voraussichtliche Beitragspflicht
158	Am Tüsselbeck	Forststraße bis Flandernstraße	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P	2023	Kanalbauprogramm	ja
5	Bahnstraße 4. BA	von Oranienstraße Haus Nr. 4 bis P+R-Parkplatz Emmericher Straße	Sterkrade	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
159	Beerenstraße	Emscherbrücke bis Neumühler Straße	Sterkrade	E, F	2023	Kanalbauprogramm	ja
160	Beerkamp	Hs.-Nr. 40 bis Westhoffstraße	Sterkrade	K, E, F	2025	Kanalbauprogramm	ja
7	Beethovenstraße	Geifswalder Straße bis Kirchhellener Straße	Sterkrade	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
10	Biefangstraße	Hegerfeldstraße bis Markgrafenstraße	Sterkrade	B, F, G, R, S	2024	Fördermaßnahme	ja
161	Biefangstraße	Neumühlerstraße bis Markgrafenstraße	Sterkrade	E, F	2023	Kanalbauprogramm	ja
12	Bocholter Straße	Fernewaldstraße bis Spechtstraße	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P	2024	Straßenbauprogramm	ja
16	Bremener Straße	Postweg bis Hamburger Straße	Sterkrade	B, F, G, Grün, P	2023	Straßenbauprogramm	ja
17	Bremerhavener Straße	Hausnr. 25 bis Ende	Sterkrade	MF	2020/21	Straßenbauprogramm	BauGB
19	Buchenweg	Hausnr. 23 bis Hausnr.71	Sterkrade	F	2021	Straßenbauprogramm	nein
22	Christinestraße	Friedrichstraße bis Bahnhofstraße	Sterkrade	K	2022	Kanalbauprogramm	ja
162	Dännenkamp	Hs.-Nr. 4 bis Hs.-Nr. 44	Sterkrade	E, F, B, G, P, Gr,	2025	Kanalbauprogramm	ja
216	Dinnendahlstraße	Münzstraße bis Elpenbach	Sterkrade	E, F, G, Grün, P	2021	Kanalbauprogramm	ja
24	Dorstener Straße L 623	Holtener Straße bis AS OB-Sterkrade (Nord)	Sterkrade	F	2023	Lärmaktionsplan	nein
182	Dorstener Straße Nebenfahrbahn	Nebenfahrbahn	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
219	Dudeler Straße	Schmachtendorfer Straße bis Oranienstraße	Sterkrade	B, Grün, MF	2025	Straßenbauprogramm	nein
28	Eichendorffstraße	Buchenweg bis Hiesfelder Straße	Sterkrade	F	2021	Fördermaßnahme	nein
29	Eichenstraße	Bahnübergang	Sterkrade	B, F, G, R	abhängig von DB Netz AG	Fördermaßnahme	nein
32	Erlenstraße	Haus-Nr. 6 bis Hauptkanal Sterkrade, Umbindung der Anschlüsse an Hauptsammler	Sterkrade	K	2023	Kanalbauprogramm	nein
33	Erlenstraße	Anschlusskanal Erlenstraße - Hauptkanal Sterkrade	Sterkrade	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
218	Erlenstraße	Parkplatz Sportstätte	Sterkrade	B, P, Grün	2021	Straßenbauprogramm	nein
197	Ferdinandstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
36	Finkenweg	Haus-Nr.1a bis Wendehammer	Sterkrade	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
39	Forsterbruchstraße Trennsystem	Gartroper Straße bis Pumpwerk Emschergenossenschaft (EG)	Sterkrade	K, F, G, E	2022	Kanalbauprogramm	nein
40	Forststraße	Schmachtendorfer Straße bis Stadtgrenze Dinslaken	Sterkrade	B, F, G, R, S	2023	Fördermaßnahme	ja
198	Freiherr-vom-Stein-Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
180	Freitaler Platz	Bahnhofstraße bis Teutoburger Straße HsNr. 25 und Dorstener Straße bis A516 AS OB-Sterkrade zzgl. Anschlüsse	Sterkrade	B, F, G, S	2023	Fördermaßnahme	nein
42	Friedrichstraße	Haus Nr. 38 bis Christinestraße	Sterkrade	K	2022	Kanalbauprogramm	nein
44	Genter Straße	Hühnerstraße bis Oranienstraße	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P	2025	Straßenbauprogramm	BauGB
183	Gymnasialstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
45	Hamburger Straße	Bremener Straße bis Flensburger Straße	Sterkrade	F, G, P, Grün, B	2023	Straßenbauprogramm	ja
152	Hessenstraße	Badenstraße bis Oldenburger Straße	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P	2022	Kanalbauprogramm	ja
153	Hessenstraße	Pumpwerk bis Bayernstraße	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P	2022	Kanalbauprogramm	ja
56	Hühnerstraße	Bahnübergang	Sterkrade	B, F, G, R	abhängig von DB Netz AG	Fördermaßnahme	nein
58	Im Kreuzfeld	Parkstraße bis Wilhelmstraße	Sterkrade	F	2025	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
59	In der Emscherau	Westmarkstraße bis Ende	Sterkrade	F	2023	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
60	Johann-Tombers-Straße	Am Stadtgraben bis Burgstraße	Sterkrade	MF	2021	Straßenbauprogramm	BauGB
196	Johann-Tombers-Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
63	Kellenbergstraße	Eifeler Straße bis Borbecker Straße	Sterkrade	F	2021	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
213	Kleiner Markt	Platz Innenstadt Sterkrade	Sterkrade	B, MF, Grün	2021	Städtebau	nein
184	Koburger Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
167	Kolberger Straße	Hs.-Nr. 86 bis Jägerstraße	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P	2025	Kanalbauprogramm	ja
72	Königstraße	Weierstraße bis Erlenstraße	Sterkrade	B, F, G, R	2024	Fördermaßnahme	ja
73	Königstraße	Autobahnausfahrt bis Handbachstraße	Sterkrade	K	2022	Kanalbauprogramm	nein
77	Köstersfeld	gesamte Straße	Sterkrade	K, B, E, F, G, Grün, MF, P	2021	Kanalbauprogramm	ja
79	L215n	Weseler Straße/Sternstraße bis Weierstraße	Sterkrade	B, F, G, S	2022	Fördermaßnahme	nein
185	Lübecker Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein

1) B = Beleuchtung, E = Entwässerung, F = Fahrbahn, G = Gehwege, Grün = Grünflächen, K = Kanal, MF = Mischverkehrsfläche, P = Parkstreifen, R = Radwege, S = Schutzstreifen für Radfahrer

Straßen- und Wegekonzept der Stadt Oberhausen - Bezirk Sterkrade

Anlage 1c

Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt von - bis	Bezirksvertretung	geplante Maßnahmen ¹⁾	Umsetzung ab [Jahr]	Programmbezeichnung	voraussichtliche Beitragspflicht
87	Mathildestraße	Weseler Straße bis Alsfedstraße	Sterkrade	B, F, G, Grün, P	2023	Straßenbauprogramm	ja
92	Neumühler Straße	Hs.-Nr. 9 bis Heidstraße	Sterkrade	B, F, G, R	2021	Fördermaßnahme	nein
93	Neumühler Straße	Heidstraße bis Neugahleener Straße	Sterkrade	K, F	2021	Kanalbauprogramm	nein
154	Norbertstraße	Kempkenstraße bis Oranienstraße	Sterkrade	B, E, F, G, P	2022	Kanalbauprogramm	ja
155	Nordrampe	Brüderstraße bis Hamburger Straße	Sterkrade	K, F, G	2021	Kanalbauprogramm	nein
186	Obere Brüderstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
97	Oranienstraße	Forststraße bis Parkplatz Bhf. Holten	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P	2024	Straßenbauprogramm	ja
194	Oranienstraße Stiche 145, 161	Hs.Nr. 145 - 147 und Hs.Nr. 161 - 163	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
181	Oskarstraße	Postweg bis Wilhelmstraße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
168	Paulsenstraße	Hs.-Nr. 1 (Endschacht) bis Mecklenburger Straße	Sterkrade	K, E, F	2025	Kanalbauprogramm	ja
101	Pfeilstraße	Hünenbergstraße bis Grenze Dinslaken	Sterkrade	F	2023	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
156	Reinersstraße	Olgastraße bis Bremener Straße	Sterkrade	K, F, E	2021	Kanalbauprogramm	ja
214	Richard-Wagner-Allee	gesamte Allee	Sterkrade	G, R	2021	Straßenbauprogramm	nein
111	Rüsterweg	Buchenweg bis Haus Nr.7	Sterkrade	F	2022	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
212	Schmachtendorfer Straße	Brücke	Sterkrade	F	2024	Brückenbau	nein
217	Schmachtendorfer Straße	Zufahrt neue Feuerwehrwache	Sterkrade	G, R	2021	Straßenbauprogramm	nein
115	Siegesstraße L 66	Bahnstraße bis Kurfürstenstraße	Sterkrade	F	2024	Lärmaktionsplan	nein
187	Sperberstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
173	Steinbrinkstraße K15	Hildegardstraße bis Gymnasialstraße	Sterkrade	B, E, F, G, Grün, P, R	2024	Kanalbauprogramm	ja
118	Steinbrinkstraße K15	Friedrichstraße bis Johanniterstraße	Sterkrade	F	2021	Lärmaktionsplan	nein
119	Sternstraße	Bahnübergang	Sterkrade	B, F, G, R	abhängig von DB Netz AG	Fördermaßnahme	nein
126	Thüringer Straße	Lehmbachstraße bis Stadtgrenze Duisburg	Sterkrade	B, F, G, R	2024	Fördermaßnahme	ja
127	Tonderner Straße	Vestische Straße bis Teutoburger Straße	Sterkrade	F	2025	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein
188	Torgaustraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
128	Vennstraße B-Plan 393	Entwässerungstechnische Erschließung Stichstraße zum ASB Vennstraße	Sterkrade	K, F	2021	Kanalbauprogramm	BauGB
129	Vestische Straße	Dreilinden bis Kapellenstraße	Sterkrade	B, F, G, S	2022	Fördermaßnahme	ja
189	Von-Ossietzky-Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
135	Waldteichgraben	Waldteich	Sterkrade	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
210	Weierstraße	Brücke	Sterkrade	E, F, G, R	2023	Brückenbau	nein
137	Weißensteinstraße K 10	Erlenstraße bis Kiebitzstraße	Sterkrade	F	2022	Lärmaktionsplan	nein
141	Westhoffstraße	Haus-Nr.100 bis Kurve Stichstraße	Sterkrade	K	2021	Kanalbauprogramm	nein
179	Wewelstraße	Egelsfurthstraße bis Kyffhäuserstraße	Sterkrade	K, E, F	2023	Kanalbauprogramm	ja
220	Wilhelmstraße	Gymnasialstraße bis Oskarstraße	Sterkrade		2025	Straßenbauprogramm	ja
190	Ziethenstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtungsprogramm	nein
145	Zum Steinacker	Gabelstraße bis Waldhuckstraße	Sterkrade	F	2025	Dünnschichtbeläge Kalteinbau	nein

1) B = Beleuchtung, E = Entwässerung, F = Fahrbahn, G = Gehwege, Grün = Grünflächen, K = Kanal, MF = Mischverkehrsfläche, P = Parkstreifen, R = Radwege, S = Schutzstreifen für Radfahrer

Straßenbauprogramm der Stadt Oberhausen

Anlage 2

Programmjahr 2021

Gesamtkosten investiv: 4.100.000 EUR
Gesamtkosten konsumtiv: 1.150.000 EUR
Verpflichtungsermächtigungen: 1.750.000 EUR

Straßenname	Abschnitt von - bis	Bezirksvertretung	geplante Maßnahmen ¹⁾	Umsetzung ab [Jahr]	Maßnahmenbeschreibung	investiv / konsumtiv
Beethovenstraße	Geifswalder Straße bis Kirchhellener Straße	Sterkrade	F	2021	Deckenerneuerung	konsumtiv
Bismarckstraße	Mülheimer Straße bis Lipperheidstraße	Alt-Oberhausen	G	2021	Gehweg	investiv
Bremerhavener Straße	Hausnr. 25 bis Ende	Sterkrade	MF	2020/21	Ausbau Restarbeiten aus Vorjahr	investiv
Buchenweg	Hausnr. 23 bis Hausnr.71	Sterkrade	F	2021	Deckenerneuerung	konsumtiv
Erlenstraße	Parkplatz Sportstätte	Sterkrade	B, P, Grün	2021	Neubau	investiv
Heiderhöfen	Lickenberg bis Fröbelplatz	Alt-Oberhausen	E, F, G, P, B, Grün	2021	Ausbau	investiv
Johann-Tombes-Straße	Am Stadtgraben bis Burgstraße	Sterkrade	MF	2021	Ausbau	investiv
Katharinenstraße	Buschhausener Straße bis Magaretenstraße	Alt-Oberhausen	F	2021	Deckenerneuerung	konsumtiv
Knotenpunkt	Duisburger Straße / Concordiastraße	Alt-Oberhausen	F	2021	Deckenerneuerung	investiv
Knotenpunkt	Concordiastraße / Bebelstraße	Alt-Oberhausen	F	2021	Deckenerneuerung	investiv
Knotenpunkt	Rehmer / Hiberniastraße	Alt-Oberhausen	F	2021	Fahrbahnerneuerung	investiv
Liebkechtstraße	Martin-Luther-Straße bis Falkensteinstraße	Alt-Oberhausen	B, E, F, G, Grün , P, S	2021	Ausbau	investiv
Lindner Straße	DB-Brücke bis Stadion	Alt-Oberhausen	F	2021	Dünnschichtbelag	konsumtiv
Richard-Wagner-Allee	gesamte Allee	Sterkrade	G, R	2021	Radgerechter Ausbau	konsumtiv
Rothebuschstraße	Westerholtstraße bis Bergstraße	Osterfeld	F	2021	Deckenerneuerung	konsumtiv
Schmachtendorfer Straße	Zufahrt neue Feuerwehrwache	Sterkrade	G, R	2021	Neubau	konsumtiv
Tackenbergstraße	Elpenbachstraße bis Mußfeld	Osterfeld	G	2021	Gehweg	investiv
Vonderorter Straße	Bottroper Straße bis Stadtgrenze	Osterfeld	F	2021	Dünnschicht Kaltbelag	konsumtiv

¹⁾ B = Beleuchtung, E = Entwässerung, F = Fahrbahn, G = Gehwege, Grün = Grünflächen, K = Kanal, MF = Mischverkehrsfläche, P = Parkstreifen, R = Radwege, S = Schutzstreifen für Radfahrer

Kanalbauprogramm der Stadt Oberhausen

Anlage 3

Programmjahr 2021

Gesamtkosten investiv: 9.690.000 EUR
 Emscherumbau (investiv): 4.280.000 EUR
 Gesamtkosten konsumtiv: 382.690 EUR
 Verpflichtungsermächtigungen: 6.620.000 EUR

Straßenname	Abschnitt von - bis	Bezirksvertretung	geplante Maßnahmen ¹⁾	Nummern- kreis	Maßnahmenbeschreibung	Veranlassung
Hausbergstraße 2. BA	Falkensteinstraße bis Hunsrückstraße	Alt-Oberhausen	K, B, E, F, G, Grün, P, S		Straßenvollausbau	Schäden/Hydr. bedingt
Hunsrückstraße 2. BA	Hausbergstraße bis Beckerstraße	Alt-Oberhausen	K, B, E, F, G, Grün, P		Straßenvollausbau	Schäden/Hydr. bedingt
Köstersfeld	gesamte Straße	Sterkrade	K, B, E, F, G, Grün, MF, P		Straßenvollausbau	Schäden
Liebknechtstraße	Martin-Luther-Straße bis Brücktorstraße	Alt-Oberhausen	K, B, E, F, G, Grün, P, S		Straßenvollausbau	Schäden/Hydr. bedingt
Vestische Straße 1. BA	Gartendom bis Fahnhorststraße	Osterfeld	K, F		Deckenerneuerung	Schäden/Hydr. bedingt
Wewelstraße	Egelsfurthstraße bis Kyffhäuserstraße	Sterkrade	K, E, F		Kanal- und Straßenbau	
Elpenbachstraße Retentionsanlage	Haus Nr. 112 bis Schwarzwaldstraße	Osterfeld	K, F, G, E	600	Fahrbahnerneuerung	Hydraulisch bedingt
Forsterbruchstraße Trennsystem	Gartroper Straße bis Pumpwerk Emschergenossenschaft (EG)	Sterkrade	K, F, G, E	600	Fahrbahnerneuerung, einseitiger Gehwegneubau	
Lindner Straße Regenwasserkanal	Sportplatz bis Ehrenmal	Alt-Oberhausen	K, F	600	Baugrube schließen / Deckenerneuerung	Hydraulisch bedingt
Vennstraße B-Plan 393	Entwässerungstechnische Erschließung Stichstraße zum ASB Vennstraße	Sterkrade	K, F	600	Baustraße	
Bahnstraße 4. BA	von Oranienstraße Haus Nr. 4 bis P+R- Parkplatz Emmericher Straße	Sterkrade	K	601	Baugrube schließen	Hydraulisch bedingt
diverse im Stadtgebiet		alle	K	601	Betriebsführungssystem, bedarfsgerechte Unterhaltung von PW, Sonderbauwerken und Kanälen	
diverse im Stadtgebiet		alle	K	601	Vermessung Einzugsgebiete	
diverse im Stadtgebiet		alle	K	601	Notmaßnahmen	
diverse im Stadtgebiet		alle	K	601	Ingenieurmaßnahmen	
Erlenstraße	Haus-Nr. 6 bis Hauptkanal Sterkrade, Umbindung der Anschlüsse an Hauptsammler	Sterkrade	K	601	Baugrube schließen	Hydraulisch bedingt
Königstraße	Autobahnausfahrt bis Handbachstraße	Sterkrade	K	601	Baugrube schließen	Hydraulisch bedingt
Neumühler Straße	Heidstraße bis Neugahlener Straße	Sterkrade	K, F	601	Baugrube schließen / Baustraße	Straßenverlegung
Sühlstraße	Haus-Nr. 63 bis Haus-Nr. 41 mit Umbindung der Anschlüsse an Hauptsammler	Osterfeld	K	601	Baugrube schließen	Hydraulisch bedingt
Walsumer Mark GEP		Sterkrade	K	601		
Christinestraße	Friedrichstraße bis Bahnhofstraße	Sterkrade	K	602	Innensanierung Liner	Schäden
diverse im Stadtgebiet		alle	K	602	Fremdwasserbeseitigung	Schäden

1) B = Beleuchtung, E = Entwässerung, F = Fahrbahn, G = Gehwege, Grün = Grünflächen, K = Kanal, MF = Mischverkehrsfläche, P = Parkstreifen, R = Radwege, S = Schutzstreifen für Radfahrer

Kanalbauprogramm der Stadt Oberhausen

Anlage 3

Programmjahr 2021

Gesamtkosten investiv: 9.690.000 EUR
 Emscherumbau (investiv): 4.280.000 EUR
 Gesamtkosten konsumtiv: 382.690 EUR
 Verpflichtungsermächtigungen: 6.620.000 EUR

Straßenname	Abschnitt von - bis	Bezirksvertretung	geplante Maßnahmen ¹⁾	Nummern- kreis	Maßnahmenbeschreibung	Veranlassung
Finkenweg	Haus-Nr. 1a bis Wendehammer	Sterkrade	K	602	Innensanierung Liner	Schäden
Friedrichstraße	Haus Nr. 38 bis Christinestraße	Sterkrade	K	602	Innensanierung Liner	Schäden
Hansastraße	Haus-Nr. 106 bis Haus-Nr. 114	Alt-Oberhausen	K	602	Innensanierung Liner	Schäden
Hertastraße	Vestische bis Hermannstadtstraße	Osterfeld	K	602	Innensanierung Liner	Schäden
Kleine Kluckstraße	Haus-Nr. 5 bis Kluckstraße	Alt-Oberhausen	K	602	Innensanierung Liner	Schäden
Vogesenstraße	Birkenstraße bis Hartmannsweilerstraße	Osterfeld	K	602	Innensanierung Liner	Schäden
Westfälische Straße	Haus Nr. 15 bis Nürnberger Straße	Osterfeld	K	602	Innensanierung Liner	Schäden
Westhoffstraße	Haus-Nr.100 bis Kurve Stichstraße	Sterkrade	K	602	Innensanierung Liner	Schäden
Elpenbachstraße	Antoniestraße 54 bis Elpenbachstraße	Osterfeld	K	603	Baugrube schließen	Schäden/Hydr. bedingt
diverse im Stadtgebiet		alle	K	607	Erweiterung Prozessleitsystem / Instandsetzung Pumpwerke	
diverse im Stadtgebiet		alle	K	607	Umbau Drosselbauwerke	
Osterfelder Straße		Alt-Oberhausen	K	607	Pumpwerk Osterfeld, Erneuerung technische Ausrüstung	
Tirpitzstraße	Reinersbach	Sterkrade	K	607	Prozessleitsystem Reinersbach Retentionskanalbewirtschaftung	
Breilstraße	Osterfeld	Osterfeld	K, F, G, E	613	Verpflichtungsermächtigung/Restmittelbindung aus dem Jahr 2020	Emscherumbau
Erlenstraße	Anschlusskanal Erlenstraße - Hauptkanal Sterkrade	Sterkrade	K	613	Verpflichtungsermächtigung/Restmittelbindung aus dem Jahr 2020	Emscherumbau
Kanalstraße und Wittekindstraße	Osterfeld	Osterfeld	K, F, G, E	613	Verpflichtungsermächtigung/Restmittelbindung aus dem Jahr 2020	Emscherumbau
Waghalsstraße	Osterfeld	Osterfeld	K, F, G, E	613	Verpflichtungsermächtigung/Restmittelbindung aus dem Jahr 2020	Emscherumbau
Waldteichgraben	Waldteich	Sterkrade	K	613		Emscherumbau
diverse im Stadtgebiet		alle	K	614	Verwurzelte Grundstücksleitungen	
diverse im Stadtgebiet		alle	K	614	Erneuerung Steiggänge / Fallschutzsystem und Umbau an 69 Schachtbauwerken	

Beleuchtungsprogramm der Stadt Oberhausen

Anlage 4

Programmjahr 2021

Gesamtkosten investiv: 734.000 EUR
Gesamtkosten konsumtiv: 1.716.000 EUR

Straßenname	Abschnitt von - bis	Bezirksvertretung	geplante Maßnahmen ¹⁾	Umsetzung im Jahr	Maßnahmenbeschreibung	investiv / konsumtiv
Brammenring	gesamte Straße	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtung	investiv
Concordiaplatz	gesamter Platz	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtung	investiv
Dorstener Straße Nebenfahrbahn	Nebenfahrbahn	Sterkrade	B	2021	Beleuchtung	investiv
Ferdinandstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtung	investiv
Freiherr-vom-Stein-Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtung	investiv
Gymnasialstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtung	investiv
Johann-Tombers-Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtung	investiv
Klörenstraße	gesamte Straße	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtung	investiv
Koburger Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtung	investiv
Lorenzstraße	gesamte Straße	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtung	investiv
Lübecker Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtung	investiv
Obere Brüderstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtung	investiv
Oranienstraße Stiche 145, 161	Hs.Nr. 145 - 147 und Hs.Nr. 161 - 163	Sterkrade	B	2021	Beleuchtung	investiv
Oskarstraße	Postweg bis Wilhelmstraße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtung	investiv
Sperberstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtung	investiv
Torgaustraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtung	investiv
Von-Ossietzky-Straße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtung	investiv
Weberstraße	gesamte Straße	Alt-Oberhausen	B	2021	Beleuchtung	investiv
Ziethenstraße	gesamte Straße	Sterkrade	B	2021	Beleuchtung	investiv